

Enthaltene Programmänderungen CGM ALBIS Version Q3/2022 (22.30)



INHALT

1	Be	endigung des "alten" Onlineupdateverfahrens zum 31.12.2022	5
	1.1	Für Kunden, die sich noch nicht für CGM SMART UPDATE registriert haben	5
	1.2	Für Kunden, die sich bereits für CGM SMART UPDATE registriert haben	
	1.3	Für DVD Kunden	
2 O		.30 Wichtige Information: Abkündigung veralteter 32-Bit-Unterstützung zum 4.	6
•	•		
3	E-h	Rezept	
	3.1	Optionen	
	3.1	· · · · 0	
	3.1 3.1		
	3.1		
	3.2	Das E-Rezept	12
	3.2		
	3.2 3.2		
	3.2	·	
	3.2		
	3.2		
	3.2	.7 StornierungNicht E-Rezept fähig	
	3.4	ePostfach	
	3.4		
	3.4		
4	An	wenderwünsche	23
	4.1	Doppelte Karteikartenfilter nicht mehr möglich	23
	4.2	Aktivierung der CGM PRAXISARCHIV Minibildvorschau in CGM ALBIS	23
	4.3	Focus Scheinrückseite	24
	4.4	Optionen Schriftarten	25
	4.5	22.30 Schriftart Diagnosen	26
	4.6	Sortierung Dauerdiagnosen	27
	4.7	Stammdaten Überweisungsärzte	30
	4.8	Fehlende Normwerte aus den Stammdaten ergänzen	31
	4.9	RLV-Statistik - Anzeige Euro Beträge	33
5	Tel	lematikinfrastruktur	34
	5.1	Konnektor Informationen	34

	5.2	Multi Konnektoren- und Multiclientmodulunterstützung	36
	5.2.	.1 Clientmodule bearbeiten	38
	5.2.		
	5.2.		
	5.2. 5.2.		
	5.2.	KIM Anpassungen des Nachrichtenabruf	
	5.4	Ausblick: Ablaufende Zertifikate in TI-Komponenten	
	_		
	5.5	Hinweise zu Updates und Upgrades von TI-Komponenten	48
6	For	rmulare	49
	6.1	eAU Blanko AU für Hausbesuche	49
	6.2	Anpassungen Heilmittelverordnung	52
7	DΔ	.LE-UV	53
•			
	7.1	Aktualisierung BG-Stammdaten	
	7.2	Korrekturen DALE-UV	
7.2			
	7.2.		
	7.2. 7.2.		
	7.2.	Rechnungen mit Zuschlagsziffern	
8	CLI	CKDOC	55
	8.1	22.30 CLICKDOC E-Rezept	55
	8.1.	1 Einfach für alle. Das CLICKDOC E-REZEPT	55
	8.1.		
	8.2	Patientinnen und Patienten aus CGM ALBIS direkt in CLICKDOCpro-Raum übertragen	
	8.2.		
	8.2.	.2 Möglichkeit 2: Aufruf des Dialogs über einen neuen Menüpunkt	76
9	Ve	rschiedenes	77
	9.1	Dauerdiagnosen Größe	77
	9.2	eAU Fehlerkorrekturen	77
	9.2.	1 Falsche Meldungen beim Öffnen des Patienten	77
	9.2.		
	9.2.		
	9.3	Fehlerhafter GDT/BDT Import	
	9.4	22.30 Hilfreiche Präparate-Informationen	78
	9.5	Arztzuordnung bei Verordnung aus BMP	78
	9.5.		
	9.5.		
	9.5.	S S S S S S S S S S S S S S S S S S S	
	9.6	Optionen -Privatliquidation Transthyretin Amyloidose (ATTR)	
	9.7		

9.8	CG	M CONNECT - Neue Version 2.3.0	85
9.9	Das	s neue PRAXISWELT-Menü	85
9.1	.0 End	de des Modellvorhabens "ARMIN"	85
9.1	.1 Fok	cus ifap praxisCENTER	86
9.1	.2 Lab	orbuch - Anzeige von Laborgruppen	87
9.1		ue CGM LIFE Client Version 4.63.0	
9.1	4 Ne	ue Statistiken im kostenfreien Analysetool CGM BENCHMARKS	87
	.14.1	Was gibt es Neues?	
9	.14.2	Wie erhalte ich Zugang zu meinen persönlichen CGM BENCHMARKS?	
_	.14.3	Ich bin bereits Nutzender der CGM BENCHMARKS. Wie erhalte ich Zugriff auf die neuen	
	tatistik .14.4	en? Welche Vergleichsdaten werden bereits angezeigt?	
_	.14.4	Wie werden meine Daten geschützt?	
_	.14.6	Ambassador Programm - Ihre Meinung ist gefragt	
9.1	.5 Priv	vatliquidation - Übernahme Einleitende Bemerkung	
9.1	.6 Sch	emafehler in der Abrechnungsdatei	91
10 E	xtern	e Programme	92
		p praxisCENTER® - Update Informationen Q3/2022	
	0.1.1	Neue und verbesserte Version des AMTS-Check THERAFOX PRO	
_	0.1.2	Freigabe von Windows 11 und Windows Server 2022	93
10.	.2 lm	ofDocNE - aktuelle Version 3.16.2 Q3-2022	94
10.	.3 Wk	B Impfmodul - Update und Erstinstallation (2022.3.00)	95
1	0.3.1	Vorhandene WKB Impfmodul Installation - Update 2022.3	
1	0.3.2	Erstinstallation WKB Impfmodul	96
11 K	(BV Är	nderungen	97
11.	.1 Akt	rualisierter EBM Stamm mit Stand 23.05.2022 für Quartal 3/2022	97
1	1.1.1	Neuer Datenstand des EBM Stammes	97
1	1.1.2	Aktualisierung EBM 2009	
_	1.1.3	Aktualisierung Benutzerziffern	
11.		mmdaten / Softwaremodule der KBV Q3-2022	
11.		nandlungstag IVD-Leistungen	
11.	.4 Abl	aufdatum des Konnektors	99

1 Beendigung des "alten" Onlineupdateverfahrens zum 31.12.2022

Mit CGM SMART UPDATE bieten wir Ihnen seit dem CGM ALBIS Update Q3/2021 (21.30) ein neues, zeitgemäßes Onlineupdateverfahren.

Aus diesem Grund stellen wir das "alte" Onlineupdateverfahren zum 31.12.2022 ein. Wir werden letztmalig das CGM ALBIS Update Q1/2023 (23.10) über das "alte" Onlineupdateverfahren zur Verfügung stellen.

1.1 Für Kunden, die sich noch nicht für CGM SMART UPDATE registriert haben

CGM SMART UPDATE bietet Ihnen folgende Vorteile:

- CGM SMART UPDATE wird Ihnen ohne zusätzliche Kosten bereitgestellt.
- Sie werden automatisch über die Windows-Taskleiste über verfügbare Updates informiert (an jedem Arbeitsplatz, der sich im Internet befindet).
- Sie können den Downloadzeitpunkt für das Update individuell festlegen.
- Updates werden im Hintergrund heruntergeladen
- Bei einem Abbruch des Downloads wird der Download an der abgebrochenen Stelle fortgesetzt (und das Update muss nicht noch einmal komplett heruntergeladen werden)
- Mit CGM SMART UPDATE können wir Ihnen bedarfsgerecht Updates zur Verfügung stellen beispielsweise Bugfixes, die nur für Ihre Praxis relevant sind.

Wichtige Hinweise

- Registrieren Sie sich bitte zeitnah, spätestens bis 31.12.2022 für CGM SMART UPDATE. Die Anleitung finden Sie in CGM ALBIS über den Menüpunkt ? | Infoseiten | Dokumentationen über den Link CGM SMART UPDATE.
- Laden Sie Ihre Onlineupdates bisher nicht in der Praxis herunter, senden Sie uns bitte eine kurze Information an <u>CGMD.ALBIS.Produkt@cgm.com</u>, damit wir Ihnen das Onlineupdate weiterhin als Link zur Verfügung stellen können.

1.2 Für Kunden, die sich bereits für CGM SMART UPDATE registriert haben

Da Sie sich bereits für CGM SMART UPDATE registriert haben, ist von Ihrer Seite aus keine weitere Handlung notwendig.

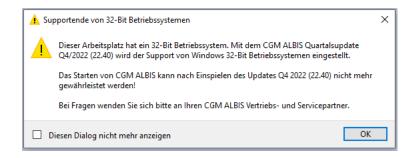
1.3 Für DVD Kunden

Sie erhalten weiterhin, wie gewünscht, Ihre CGM ALBIS und CGM DMP-ASSIST Updates auf DVD per Post. Möchten Sie Ihre Updates zusätzlich ebenfalls online erhalten, können Sie sich gerne für CGM SMART UPDATE registrieren. Die Anleitung finden Sie in CGM ALBIS über den Menüpunkt? | Infoseiten | Dokumentationen über den Link CGM SMART UPDATE.

2 22.30 Wichtige Information: Abkündigung veralteter 32-Bit-Unterstützung zum 4. Quartal 2022

Für einen reibungslosen Einsatz unserer Software spielen IT-Sicherheit und der Einsatz modernster Technik eine große Rolle. Wir möchten Sie darüber informieren, dass wir mit dem Quartalsupdate zum **4. Quartal 2022** diverse Kernkomponenten Ihres CGM ALBIS aktualisieren, wodurch der Einsatz desselben unter veralteten 32-Bit-Betriebssystemen nicht mehr unterstützt wird und sich im schlimmsten Fall nicht mehr starten lässt.

Für ein einwandfreies Arbeiten mit Ihrem CGM ALBIS ist daher ein zeitgemäßes 64-Bit-Betriebssystem notwendig. CGM ALBIS wird Ihnen beim Start einen entsprechenden Hinweis anzeigen, wenn Ihr System noch auf einem veralteten 32-Bit-Betriebssystem läuft.



Als Hilfestellung finden Sie auf unserer Homepage die Systemvoraussetzungen für CGM ALBIS und CGM ALBIS.YOU: <u>Technische Details - CGM ALBIS-Kundenbereich - Arztpraxis - Produkte - cgm.com</u>

Sofern in Ihrer Praxis noch Arbeitsplätze unter 32-Bit-Betriebssystemen laufen, empfehlen wir Ihnen, sich schnellstmöglich **mit Ihrem CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner in Verbindung zu setzen**, um hier Ihren Bedarf zu klären und weitere Schritte einzuleiten. Nutzen Sie die Chance, Ihre Hardware auf Aktualität zu überprüfen. Gerne versorgt Ihr CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner Sie auch mit attraktiven Angeboten zum Tausch veralteter Hardware-Komponenten. Ihren zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner erreichen Sie unter der kostenfreien Servicenummer +49 (0) 800 53 54 515.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich unter den bekannten Kontaktwegen zur Verfügung. Telefonisch unter 0261 / 8000 1600 oder per E-Mail info.albis.de@cgm.com

3 E-Rezept

Laut Beschluss der KBV wird das E-Rezept ab dem 01. September 2022 schrittweise in Westfalen-Lippe und Schleswig-Holstein ausgerollt. Weitere Informationen dazu lesen Sie hier:

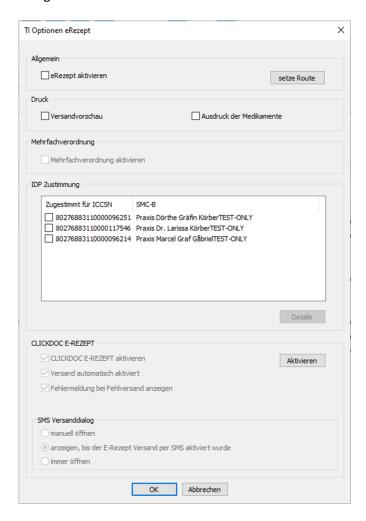
KBV - Entscheidung zum eRezept: Rollout soll schrittweise in Pilotpraxen beginnen

Apotheken müssen bis zum 01.09.2022 "E-Rezept ready" sein. Eine Teilnahme an verstärkten Tests durch Vertragsärzte ist freiwillig und wird engmaschig begleitet und unterstützt. Wir empfehlen daher, sich die benötigte Technik anzuschaffen und das E-Rezept auszuprobieren.

Mit der aktuellen CGM ALBIS Version stellen wir Ihnen die Funktionalitäten für die Erstellung und den Versand des E-Rezeptes zur Verfügung.

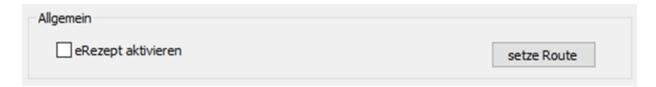
3.1 Optionen

Über den Menüpunkt Optionen | TI Optionen | eRezept... öffnet sich nach der Arztwahl der folgende Dialog:



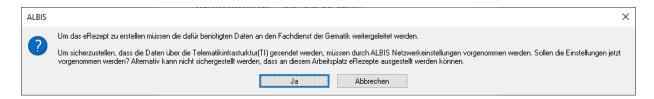
3.1.1 Aktivierung

Im Bereich <u>Allgemein</u> können Sie den Haken bei eRezept aktivieren setzen, dadurch werden die Funktionalitäten des E-Rezeptes in CGM ALBIS aktiviert.



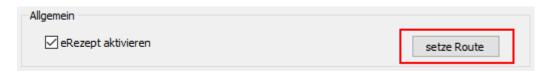
3.1.2 Route setzen

Wenn Sie Ihre gewünschten Einstellungen vorgenommen haben und den Dialog mit der Schaltfläche OK verlassen, erscheint folgender Hinweis:



Um mit dem Fachdienst der gematik kommunizieren zu können, müssen Netzwerkeinstellungen vorgenommen werden. Klicken Sie auf Ja, um diese Änderungen direkt durchzuführen. Mit Klick auf die Schaltfläche Abbrechen werden die Einstellungen nicht vorgenommen und müssen zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden.

Mit Klick auf setze Route im Bereich <u>Allgemein</u> können Sie das Setzen der benötigten Routen jeder Zeit manuell erneut durchführen.



Wichtiger Hinweis

Das Setzen der Routen muss an jedem Arbeitsplatz durchgeführt werden, an welchem Sie ein E-Rezept versenden müssen. Für das Setzen der Routen benötigen Sie administrative Rechte.

3.1.3 Druck

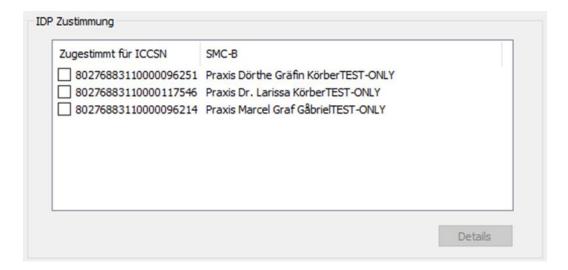
Im Bereich <u>Druck</u> können Sie über den Schalter Versandvorschau definieren, ob bei jeder Erstellung eines E-Rezeptes eine Vorschau des E-Rezeptes angezeigt werden soll. Alternativ können Sie die Versandvorschau auf jedem E-Rezept einzelnen aktivieren oder deaktivieren.

Mit dem Schalter Ausdruck der Medikamente können Sie festlegen, ob die Präparate auf dem E-Rezept standardmäßig für einen Ausdruck vorselektiert werden sollen. Alternativ können Sie diese Selektion ebenfalls einzeln auf jedem E-Rezept vornehmen.

Druck	
Versandvorschau	Ausdruck der Medikamente

3.1.4 IDP Zustimmung

Um eine Verbindung zum Fachdienst der gematik aufbauen zu dürfen, benötigen wir pro SMC-B eine Einwilligung. Diese Einwilligung können Sie direkt über den Schalter vor der jeweiligen SMC-B erteilen.



Wenn Sie die Zeile der SMC-B durch einen Klick markieren, wird die Schaltfläche Details aktiv, mit Klick auf diese Schaltfläche werden Ihnen die Details angezeigt.

Es erscheint folgender Dialog:



Einwilligungserklärung zur Authentifizierung über einen Identity Provider

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der Identity Provider (IdP) als Nutzerdienst der Telematik Infrastruktur (TI) folgende Daten des Institutsausweises (SMC-B) speichert und, im Rahmen des Anmeldevorgangs an den Fachdiensten der gematik (z.B. E-Rezept-Fachdienst), nutzt:

П

×

- Bezeichnung der Institution (z.B. Betriebsstätte Arzt, Zahnarztpraxis, Öffentliche Apotheke, ...)
- Rolle der Institution (z.B. Arzt, Zahnarzt, Apotheker, ...)
- Die Telematik-ID der Leistungserbringerinstitution
- Vor- und Nachname des Verantwortlichen/Inhabers (sofern diese im Zertifikat der Institution gespeichert sind)

Für die Nutzung der Fachdienste, ist die Authentifizierung des Anwenders über einen IdP zwingend erforderlich, um eine gesicherte Kommunikation gewährleisten zu können. Es wird bei dem IdP auf Basis der übermittelten Daten ein sogenannter Access-Token generiert, welcher dann als Legitimation gegenüber dem Fachdienst dient. Eine Weitergabe der übermittelten Daten an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Die Zustimmung ist freiwillig und kann jederzeit durch Entfernen des Hakens in den Einstellungen widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der Aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Wenn ich nicht einwillige oder meine Einwilligung widerrufe, entstehen für mich keine Nachteile, außer, dass ich die Fachdienste der gematik nicht mehr nutzen kann.

Ich bin darüber informiert, dass ich jederzeit Auskunft über die zu meiner Person gespeicherten Daten verlangen kann. Darüber hinaus habe ich das Recht auf Mitnahme dieser Daten sowie Rechte auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung und Löschung dieser Daten.

Ansprechpartner für Anfragen ist CompuGroup Medical DE AG, GB ALBIS, Maria Trost 21, 56070 Koblenz, info.albis.de@cgm.com Tel 0261 / 8000 1600

Zu allen Fragen des Datenschutzes ist der Beauftragte für Datenschutz, Hans Josef Gerlitz erreichbar, per Telefon 0261 / 8000 1667 oder per Mail HansJosef.Gerlitz@cgm.com.

Darüber hinaus habe ich das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn ich der Meinung bin, dass meine personenbezogenen Daten nicht richtig verarbeitet werden.

Zustimn	men Ablehnen

In diesem Dialog haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, über die Schaltfläche Zustimmen der Übermittlung an den Fachdienst zuzustimmen oder diese über die Schaltfläche Ablehnen abzulehnen.

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Nutzung des E-Rezeptes nur möglich ist, wenn Sie der Übermittlung der Daten an den Fachdienst zustimmen.

Möchten Sie die Zustimmung nicht direkt im Optionen-Dialog vornehmen, können Sie dies auch bei der Versendung des ersten E-Rezeptes nachholen.

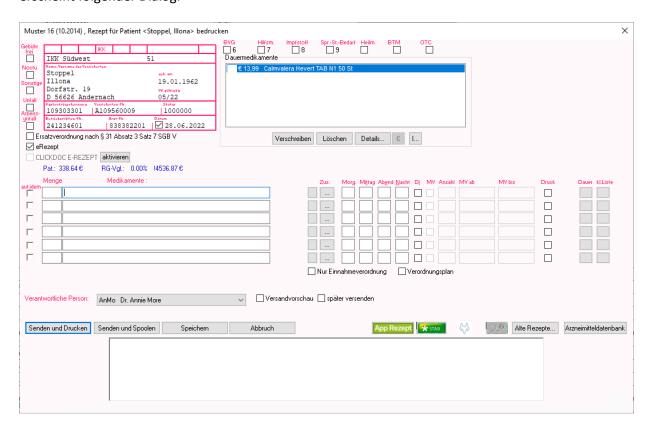
Es wird Ihnen beim Verordnen folgender Hinweis angezeigt:



Mit Klick auf die Schaltfläche Details werden Ihnen hier ebenfalls die Details angezeigt. Über die Schaltfläche Zustimmen Sie der Übermittlung zu und der Verordnungsprozess geht weiter. Durch Klick auf Ablehnen gelangen Sie zurück in das Rezept und können durch Entfernen des Schalters eRezept ein normales Muster16 ausdrucken.

3.2 Das E-Rezept

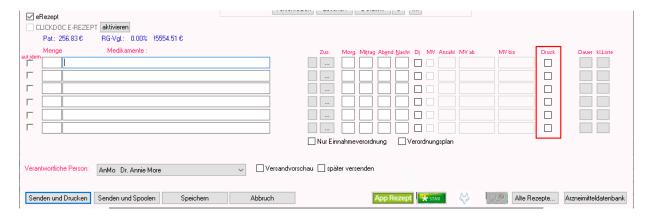
Um ein E-Rezept zu erstellen, öffnen Sie wie gewohnt das Muster 16 bei geöffnetem Patienten. Es erscheint folgender Dialog:



Durch Aktivierung des E-Rezeptes zuvor in den Optionen, wird jedes Muster 16 automatisch als E-Rezept geöffnet. Möchten Sie das Rezept lediglich ausdrucken, entfernen Sie den Schalter $^{\square}$ $^{\square}$

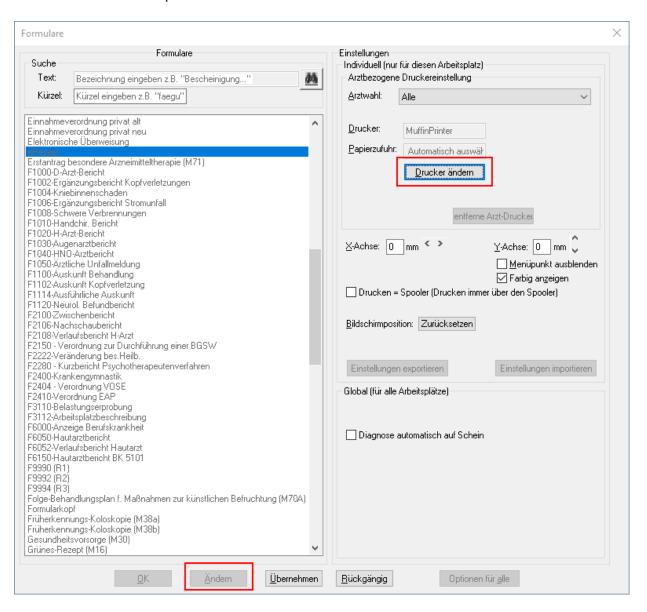
3.2.1 Druck

Hinter jeder Medikamenten-Zeile befindet sich für das E-Rezept der Schalter Druck.

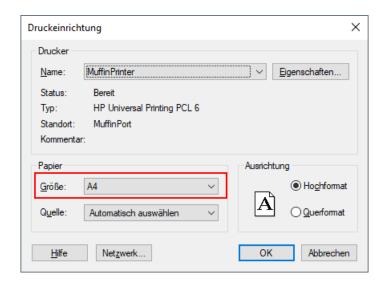


Damit haben Sie die Möglichkeit, zu wählen, ob die aktuelle Medikamentenzeile lediglich versendet oder durch Setzen des Schalters Druck auch für den Patienten ausgedruckt werden soll. Der Ausdruck für den Patienten ist optional.

Wenn Sie das E-Rezept für Ihre Patienten ausdrucken möchten, beachten Sie bitte, dass der Ausdruck auf weißes Papier erfolgen muss. Zudem haben Sie die Möglichkeit, zwischen einem Ausdruck auf DIN A4 oder DIN A5 zu wählen. Hierzu wählen Sie bitte den Menüpunkt Optionen | Formulare und dort das Formular E-Rezept.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Ändern und im oberen Bereich auf Drucker ändern, es erscheint folgender Dialog:

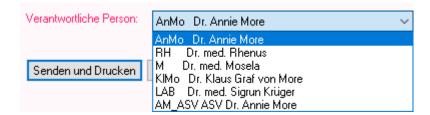


Im Bereich <u>Papier</u> unter der Auswahlliste Größe können Sie zwischen den beiden Papierformaten wählen.



3.2.2 Verantwortliche Person

Wenn in Ihrer Praxis ein Arzt in Weiterbildung tätig ist, muss in dem Feld Verantwortliche Person der Arzt gewählt werden, der für diesen Arzt verantwortlich ist.



Diese Information wird bei einem eventuellen Ausdruck des E-Rezeptes nicht aufgeführt. Sie ist lediglich für die Übermittlung des E-Rezeptes wichtig.

3.2.3 Später versenden

Für das E-Rezept steht Ihnen zusätzlich die Funktionalität später versenden zur Verfügung.



Ist dieser Schalter gesetzt, wird nach Klick auf die Schaltfläche Senden und Drucken das E-Rezept nicht direkt versendet, sondern für den späteren Versand im ePostfach unter Entwürfe abgelegt.

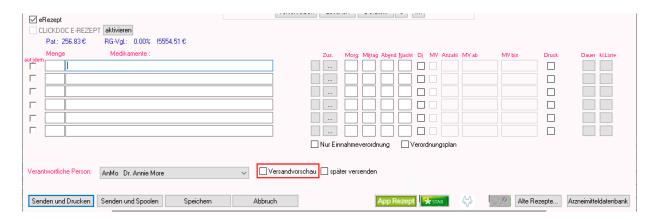


Wichtiger Hinweis

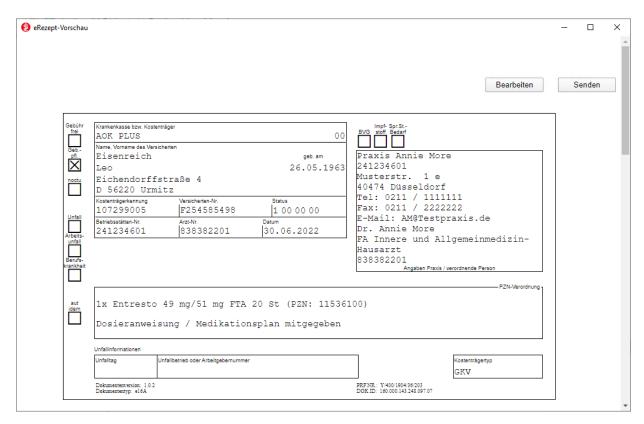
Achten Sie bitte darauf, die E-Rezepte am gleichen Tag zu versenden, an dem sie erstellt wurden. Zusätzlich ist es wichtig, dass die Signatur der E-Rezepte von der gleichen Person durchgeführt wird, welche sie auch erstellt hat.

3.2.4 Versandvorschau

Wenn Sie sich das E-Rezept vor dem Versand anschauen möchten, setzen Sie bitte den Schalter bei Versandvorschau.



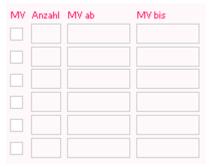
Nach Klick auf die Schaltfläche Senden und Drucken öffnet sich folgender Dialog:



Über die Schaltfläche Bearbeiten kehren Sie auf das E-Rezept zurück und können ggf. Änderungen vornehmen. Mit Klick auf die Schaltfläche Senden wird das E-Rezept versendet.

3.2.5 Mehrfachverordnung

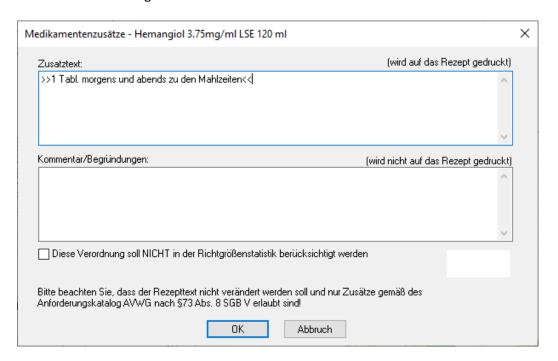
Die Felder für die Mehrfachverordnung sind aktuell noch deaktiviert, da diese Funktionalität zu einem späteren Zeitpunkt nachgeliefert wird.



3.2.6 Zusätze

3.2.6.1 <u>Dosieranweisung</u>

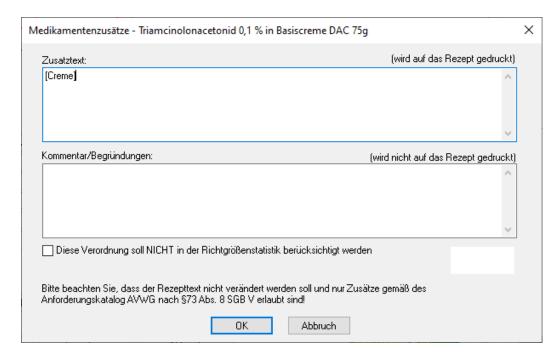
Möchten Sie für ein Präparat eine Dosieranweisung mitgeben, die sich nicht in die üblichen Felder für Morgens, Mittags, Abends und Nachts gliedern lässt, können Sie diese mit Klick auf die Schaltfläche in den Zusätzen hinterlegen.



Beachten Sie bitte, dass Ihre Dosieranweisung eingeschlossen sein muss von >> <<, wie im obigen Bild zu sehen.

3.2.6.2 <u>Darreichungsform</u>

Bei Freitextverordnungen steht Ihnen über die Zusätze der Medikamentenzeile die Möglichkeit zur Verfügung, eine Darreichungsform zu erfassen.



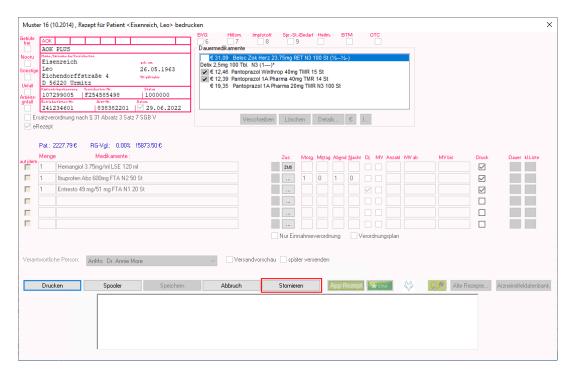
Beachten Sie bitte, dass Ihre Darreichungsform eingeschlossen sein muss von [], wie im obigen Bild zu sehen.

3.2.7 Stornierung

Ein bereits versendetes E-Rezept kann innerhalb von 100 Tagen storniert werden, hierzu haben Sie zwei Möglichkeiten.

3.2.7.1 Über die Karteikarte

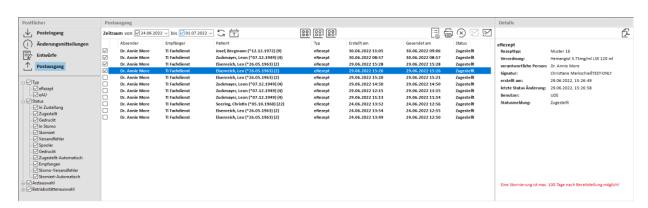
Öffnen Sie den entsprechenden Patienten und wählen Sie den entsprechenden Karteikarteneintrag aus. Mit einem Doppelklick auf den Karteikarteneintrag wird das E-Rezept geöffnet:



Über die Schaltfläche Stornieren haben Sie die Möglichkeit, die Stornierung des E-Rezeptes zu versenden.

3.2.7.2 Über das ePostfach

Selektieren Sie im ePostfach die zu stornierenden E-Rezepte.



Mit Klick auf das Symbol können Sie alle markierten E-Rezepte stornieren.

3.3 Nicht E-Rezept fähig

Wenn Sie ein Rezept öffnen, aber die Funktionalität des E-Rezeptes deaktiviert ist eRezept prüfen Sie bitte, ob es sich bei Ihrem Patienten um:

- einen Privatpatienten handelt
- einen aktiv, an der hausärztlichen- oder fachärztlichen Versorgung, teilnehmenden Patienten
- einen Patienten mit einem sonstigen Kostenträger
- ob die Krankenkasse bei dem Patienten vollständig hinterlegt wurde

In den oben genannten Fällen kann aktuell kein E-Rezept versendet werden.

Auf dem E-Rezept können zudem keine Präparate außer Vertrieb, Hilfsmittel oder Präparate ohne Darreichungsform verordnet werden.

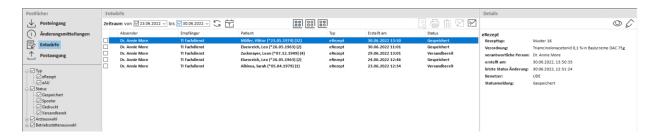
3.4 ePostfach

Das ePostfach kann über das Menü Extern | ePostfach...oder über das entsprechende Symbol

in der Symbolleiste Nachrichten aufgerufen werden. Im ePostfach wurde der neue Typ eRezept hinzugefügt, damit unterschieden werden kann, um welches eFormular es sich handelt.

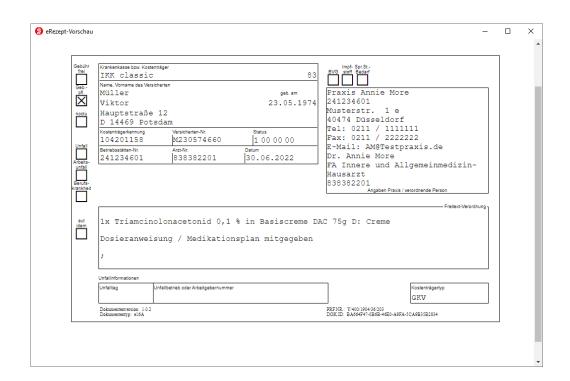
3.4.1 Entwürfe

E-Rezepte, welche nicht direkt bei der Erstellung versendet wurden, werden im Ordner Entwürfe aufgeführt.

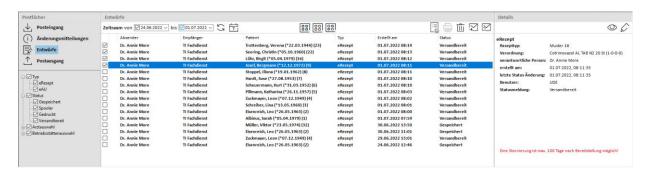


Durch Markieren der entsprechenden Zeile (blaue Hinterlegung) werden Ihnen, im Bereich <u>Details</u> auf der rechten Seite, weitere Informationen zu dem ausgewählten E-Rezept angezeigt.

Über das Symbol können Sie sich eine E-Rezept Vorschau anzeigen lassen.



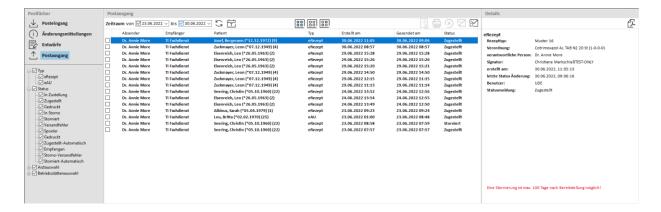
Über das Symbol gelangen Sie in das E-Rezept des Patienten zurück und können ggf. Änderungen vornehmen.



Selektieren Sie vor der entsprechenden Zeile einen oder mehrere Schalter, um ein oder mehrere E-Rezepte zu markieren, können Sie über das Symbol alle selektierten E-Rezepte löschen. Mit Klick auf das Symbol können Sie alle markierten E-Rezepte versenden.

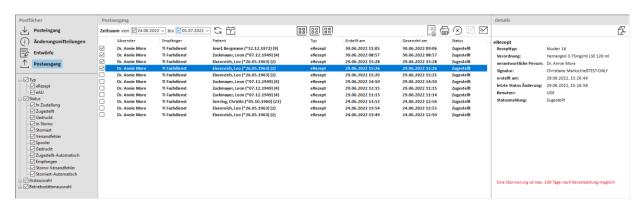
3.4.2 Postausgang

Alle erfolgreich versendeten E-Rezepte werden im Postausgang angezeigt.



Durch Markieren der entsprechenden Zeile (blaue Hinterlegung) werden Ihnen, im Bereich <u>Details</u> auf der rechten Seite, weitere Informationen zu dem ausgewählten E-Rezept angezeigt.

Über das Symbol können Sie sich das ausgedruckte PDF erneut anzeigen lassen.



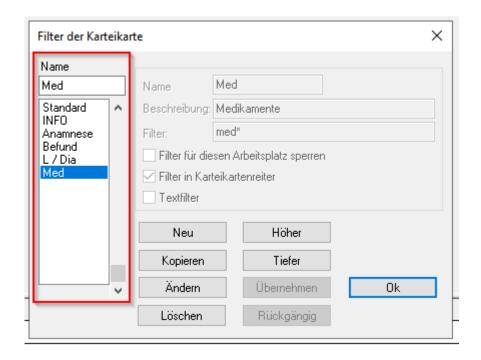
Selektieren Sie allerdings vor der entsprechenden Zeile einen oder mehrere Schalter, um ein oder mehrere E-Rezepte zu markieren, können Sie über das Symbol alle selektierten E-Rezepte löschen. Mit Klick auf das Symbol können Sie alle markierten E-Rezepte stornieren.

4 Anwenderwünsche

4.1 Doppelte Karteikartenfilter nicht mehr möglich

Ab der Version CGM ALBIS Q3/2022 (22.30) können Karteikartenfilter nicht mehr doppelt angelegt werden.

Bisher konnte unter Stammdaten | Karteikarte | Karteikartenfilter ein Filter mit dem gleichen Namen doppelt angelegt werden. Dies war teilweise der Fall, da die Ansicht der vorhandenen Filter nicht alphabetisch sortiert war und so fälschlicherweise manche Namen doppelt vergeben wurden.



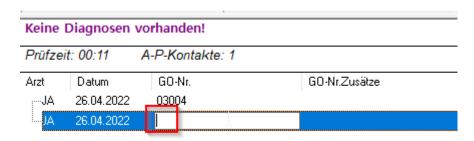
Zur Vermeidung hiervon, wird beim Speichern eines neuen Filters, der Name mit den vorhandenen Filtern verglichen. Ist der Name bereits vorhanden ist eine Anlage nicht möglich und der Anwender erhält einen Hinweis.

4.2 Aktivierung der CGM PRAXISARCHIV Minibildvorschau in CGM ALBIS

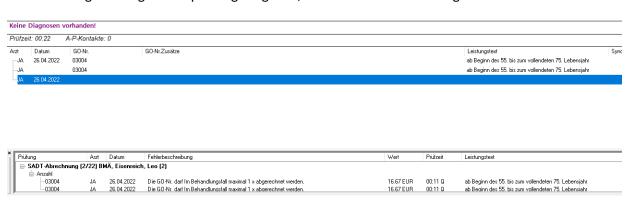
Ab dieser CGM ALBIS Version ist es nicht mehr notwendig über administrative Benutzerrechte zu verfügen, um die CGM PRAXISARCHIV Minibildvorschau in CGM ALBIS zu aktivieren. Die Minibildvorschau wird über das Menü Optionen | Patientenfenster im Register Aufteilung arbeitsplatzbezogen aktiviert bzw. de-aktiviert.

4.3 Focus Scheinrückseite

Mit der Version CGM ALBIS Q3/2022 (22.30) wechselt der Focus nach Bestätigung der Zifferneingabe automatisch in das nächste Eingabefeld GO-Nr.



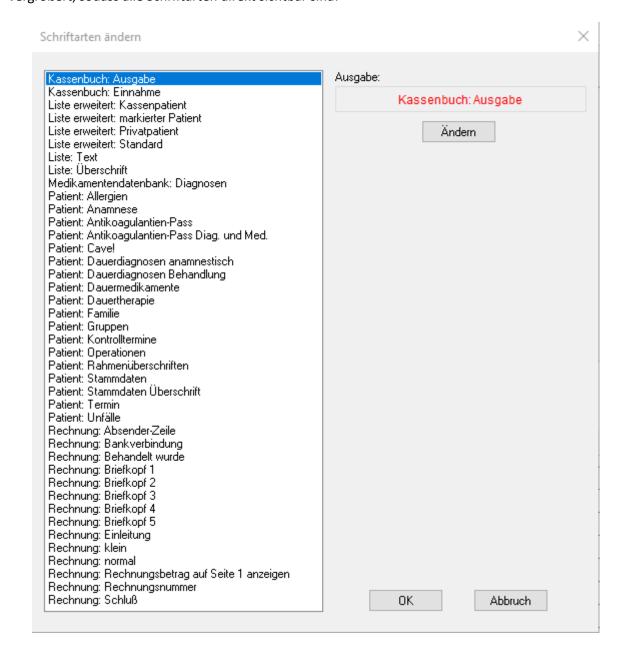
Wird allerdings die Regelwerksprüfung ausgelöst, bleibt das Verhalten wie gewohnt:



Diese Änderung betrifft alle Kassenscheine, den Privatschein sowie den BG-Schein.

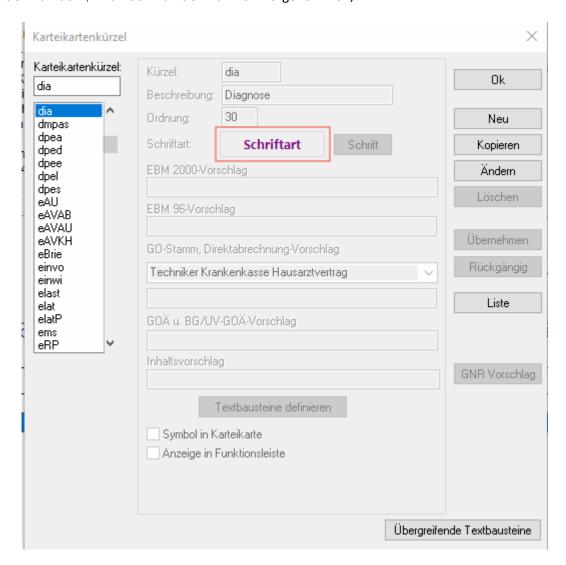
4.4 Optionen Schriftarten

Mit der Version CGM ALBIS Q3/2022 (22.30) werden die Schriftarten im Dialog Optionen | Schriftarten zur besseren Übersichtlichkeit alphabetisch sortiert. Zusätzlich ist der Dialog vergrößert, sodass alle Schriftarten direkt sichtbar sind:



4.5 22.30 Schriftart Diagnosen

Mit der Version CGM ALBIS Q3/2022 (22.30) sind die Schriftarten der Diagnosen in der Karteikarte und auf der Scheinrückseite identisch. Wird eine Änderung der Schriftart über Stammdaten | Karteikartenkürzel vorgenommen,



verändert sich die Ansicht in der Karteikarte und auf der Scheinrückseite:

INO	32013
dia	Mittlere kognitive Funktionseinschränkung (Erweiterter Barthel-Index: 20-65 Punkte), G

Mittlere kognitive Funktionseinschränkung (Erweiterter Barthel-Index: 20-65 Punkte Angabe einer hypertensiven Krise, G. {I10.90G};

Prüfzeit: 00:00 A-P-Kontakte: 0

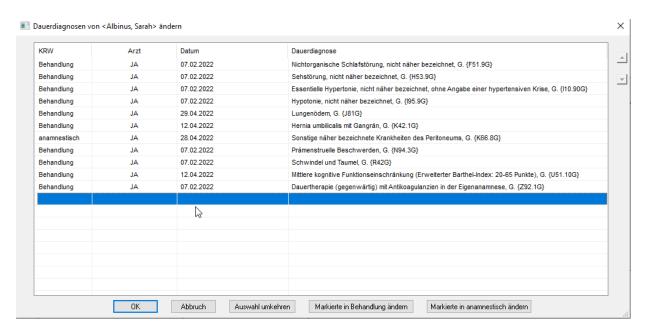
4.6 Sortierung Dauerdiagnosen

Mit der Version CGM ALBIS Q3/2022 (22.30) können die Dauerdiagnosen auch alphabetisch nach ICD Code sortiert werden.

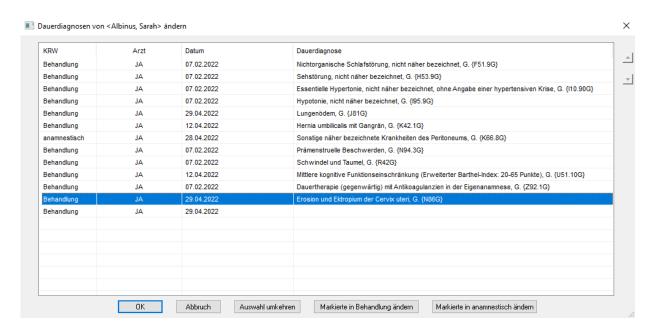
Die aktuelle Sortierung wird nicht überschrieben, sondern bleibt weiter bestehen. Sie kann unter Optionen | Patientenfenster | Anzeige | Dauerdiagnosen in der Auswahlliste Dauerdiagnosen Sortierung geändert werden:

Nach Öffnen	S	tammdatenanzeige	Ven	ordnungen	Sonstiges
Anzeige	Aufteilung	Drucken	Chipkarte	Größe/Stil	Zuordnungen
Anzeigeoptionen f Anzeigeoptionen f Arzt-Kennung OK- und QU-Re Abgerechnete Tooltip abger. S Cave und Kranker Datum im Patie Erfasser im Pat Dauerdiagnosen S Datum absteigend Benutzerdefiniert Datum absteigend ICD absteigend ICD aufsteigend	echnungen Scheine Scheine, Rechr geschichte ntenfenster and entenfenster and ortierung	nungen zeigen	MS Agent ak Deaktivierte Markierte Eir Farbdarstellu (Preisdrittel u Euro-Symbol Wamung Str Hinweismeld	en telemed es beim Start automa ctivieren Eingabefelder mit so nträge heller darstelle ing für Rot-Grün-Blin ind Schein)	chwarzer Schrift en de uppe 9 (AsylbLG)

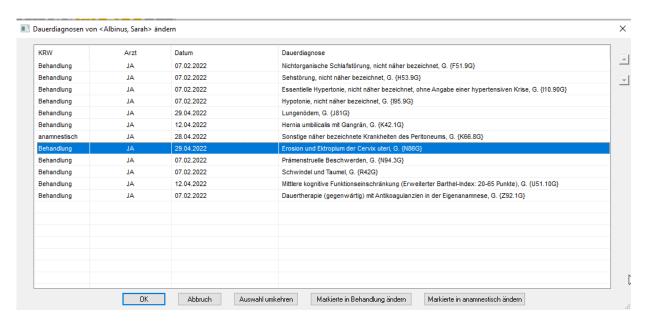
Wird hier ICD Absteigend gewählt, werden die Dauerdiagnosen wie folgt sortiert:



Eine neu eingegebene Dauerdiagnose wird erst unten angehangen:



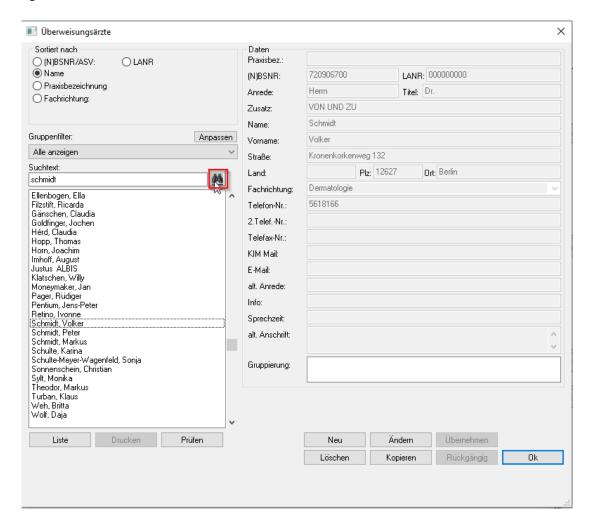
Und beim erneuten Öffnen des Dialogs korrekt einsortiert:



4.7 Stammdaten Überweisungsärzte

Mit der Version CGM ALBIS Q3/2022 (22.30) kann im Dialog Stammdaten | Überweisungsärzte in der Liste weitergesucht werden.

Gibt es mehrere Einträge mit z.B. gleichem Namen, kann über die Schaltfläche mit dem Fernglas weitergesucht werden.

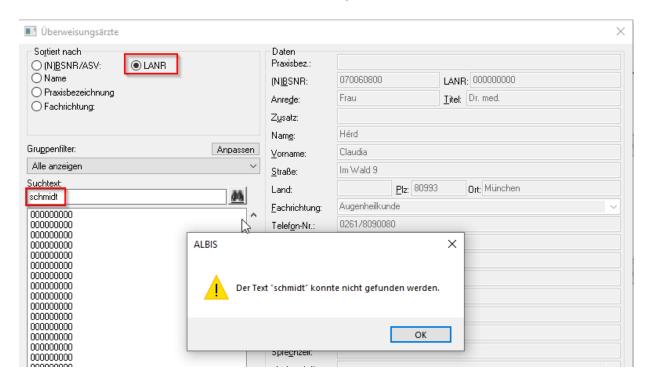


Der Fokus springt dann von Eintrag zu Eintrag die Liste runter. Wenn weiter unten keine weiteren Einträge gefunden werden, beginnt die Suche wieder von oben.

Wird kein passender Eintrag gefunden, erscheint folgender Hinweis:



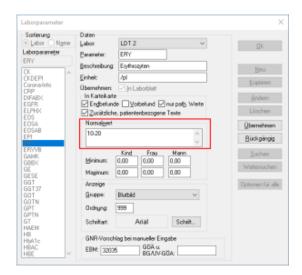
Der Suchtext muss entsprechend der Einstellung im Bereich <u>Sortiert nach</u> eingegeben werden. Ist nach LANR sortiert, kann im Suchtext auch nur die LANR gefunden werden und kein Name.



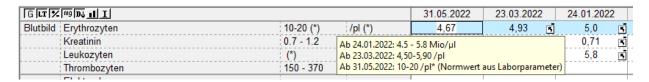
4.8 Fehlende Normwerte aus den Stammdaten ergänzen

Über den Menüpunkt Optionen | Labor können Sie auf dem Reiter Allgemein im Bereich Parameter / Normwert den Haken bei Fehlende Normwerte aus Stammdaten Laborparameter übernehmen aktivieren. Mit Aktivierung dieses Hakens werden Normwerte, welche von Ihrem Labor nicht über den Laborimport geliefert werden, durch Ihre manuelle Eingabe ergänzt.

Die Eingabe der Normwerte zu den einzelnen Parametern können Sie wie gewohnt über den Menüpunkt Stammdaten | Labor | Parameter im Bereich Normalwert vornehmen.

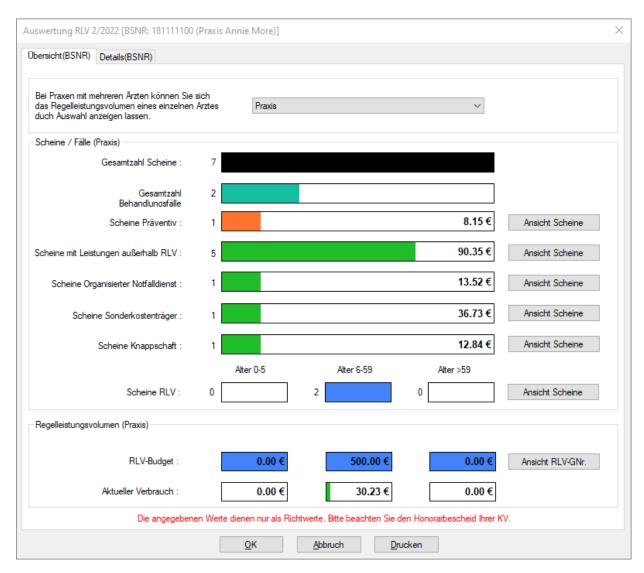


Wird ein Normwert durch Ihre manuelle Eingabe ergänzt wird Ihnen dies auch im Laborblatt des Patienten angezeigt.



4.9 RLV-Statistik - Anzeige Euro Beträge

Mit der aktuellen CGM ALBIS Version werden Ihnen in der Ausgabe der RLV-Statistik, welche Sie über den Menüpunkt Statistik | Leistungsstatistik | RLV-2009... aufrufen können, die Auslastung Ihres Budgets in Euro angezeigt:

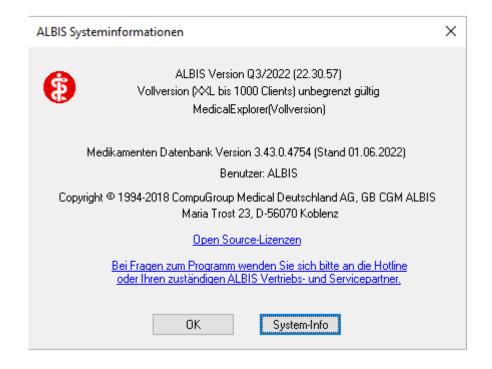


Bitte beachten Sie, dass die Beträge der einzelnen Scheine nicht zusammengezählt werden dürfen, um die Auslastung Ihres RLV-Budgets gegen zu prüfen.

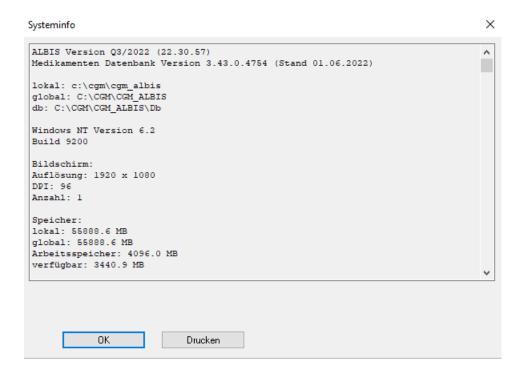
5 Telematikinfrastruktur

5.1 Konnektor Informationen

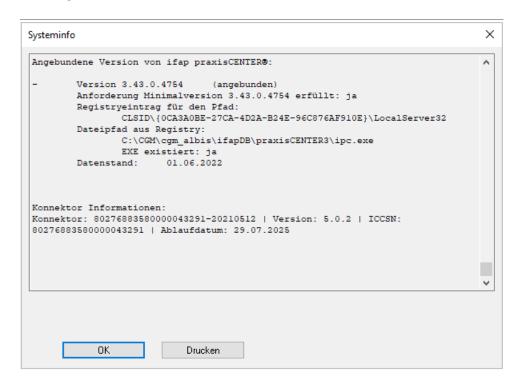
Ab der Version CGM ALBIS Q3/2022 (22.30) können die Konnektor Informationen in CGM ALBIS angezeigt werden. Diese beinhalten die Konnektor Version sowie das Ablaufdatum des Konnektors. Über den Menüpunkt? | Über öffnet sich folgender Dialog:



Mit Klick auf System-Info öffnet sich das folgende Fenster:



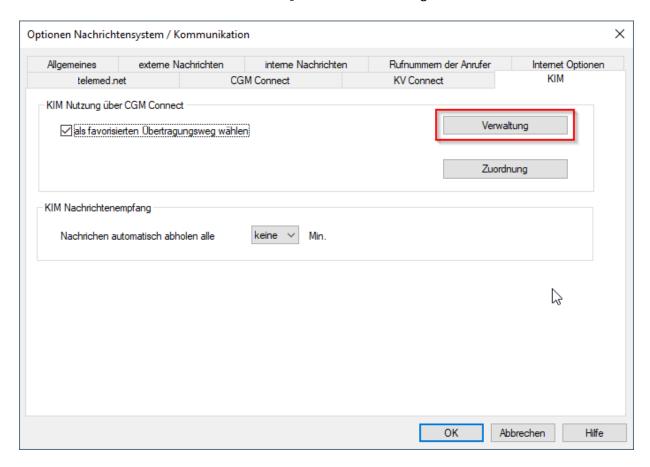
Am Ende des Dialogs stehen die Informationen zu Ihrem Konnektor:



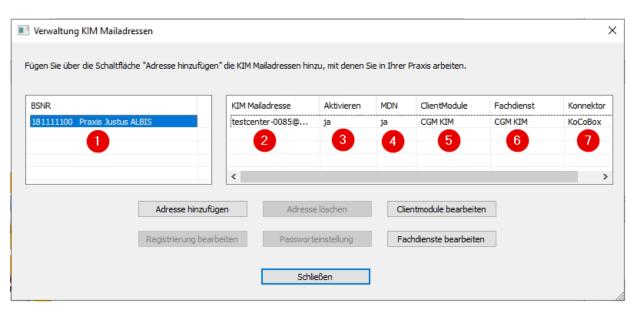
5.2 Multi Konnektoren- und Multiclientmodulunterstützung

Bitte nehmen Sie die folgende Konfiguration immer auf dem Server vor.

Mit der Version CGM ALBIS Q3/2022 (22.30) unterstützt CGM ALBIS nun mehrere Konnektoren, sowie verschiedene KIM Client Module. Um diese einzurichten, wechseln Sie in Optionen | Nachrichten/Kommunikation | Optionen Nachrichten/Kommunikation. Im Reiter KIM finden Sie unter Verwaltung die neuen Einstellungen hierfür.

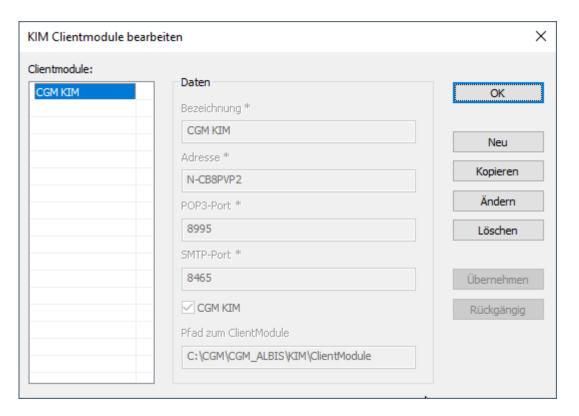


In der Übersicht finden Sie die jeweiligen KIM Mailadressen (2), welche den entsprechenden BSNR (1) zugeordnet sind. Darüber hinaus enthält die Liste die Informationen darüber, ob die KIM Mailadresse aktiviert ist und damit genutzt werden kann (3), ob eine MDN angefordert werden soll (4), über welche ClientModule die KIM Mailadresse laufen soll (5), sowie welcher Fachdienst (6) und welcher Konnektor (7) hierfür genutzt werden soll.



5.2.1 Clientmodule bearbeiten

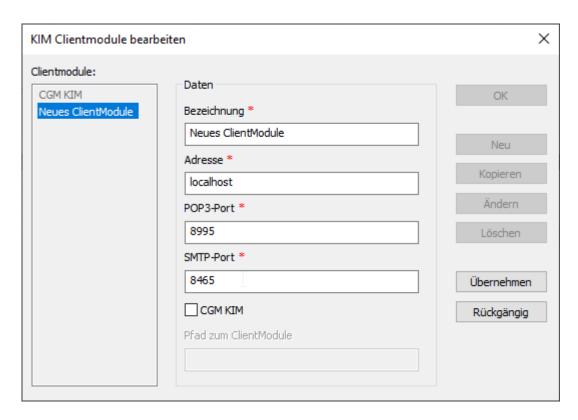
Über die Schaltfläche Clientmodule bearbeiten, gelangen Sie in die neue Administrationsoberfläche für die Clientmodule.



Die Liste im linken Bereich enthält die bereits konfigurierten KIM Clientmodule. Nach Auswahl eines entsprechenden Eintrages können Sie dem Bereich <u>Daten</u> die hierfür hinterlegten Einstellungen entnehmen.

Für die Neuanlage eines KIM Clientmodule's kann mit Klick auf Neu ein neuer Eintrag generiert werden. Anschließend ist die entsprechende Konfiguration einzutragen. Hierbei ist zu beachten, dass bei einem CGM KIM Clientmodul der Haken bei CGM KIM zu setzen ist und anschließend der Pfad zum ClientModule ergänzt werden muss. Der Pfad entspricht beim CGM ClientModule immer dem Dateipfad auf dem Server (z.B. C:\CGM\CGM_ALBIS\KIM\CliendModule).

Über die Schaltfläche Übernehmen speichern Sie anschließend die Einstellungen.



In diesem Dialog haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, einen bestehenden Eintrag zu kopieren. Hierzu wählen Sie den jeweiligen Eintrag aus und nutzen dann die Schaltfläche Kopieren. CGM ALBIS legt einen neuen Eintrag mit dem Zusatz "_Kopie" an, mit den identischen Einstellungen des ursprünglichen Eintrages. Auch hier muss die Neuanlage über die Schaltfläche Übernehmen gespeichert werden.

Soll ein bestehender Eintrag geändert werden, wählen Sie den entsprechenden Eintrag in der Liste aus und können dann über Ändern, die Einstellungen bearbeiten. Auch diese Änderungen müssen anschließend mit Klick auf Übernehmen gespeichert werden. Durchgeführte Änderungen können, sofern Sie noch nicht übernommen wurden, mit Klick auf Rückgängig verworfen werden.

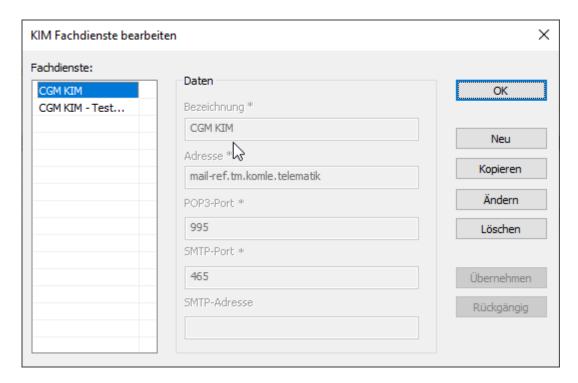
Möchten Sie die Einstellungen zu einem Clientmodul löschen, wählen Sie das entsprechende Clientmodul in der Liste aus, wählen Löschen und bestätigen die Löschung anschließend mit Ja.

Es erfolgt keine automatische Anpassung in der Verwaltung der KIM Mailadressen. Hier muss manuell überprüft werden, ob das gelöschte KIM Clientmodul noch einer Adresse zugewiesen ist.

Den Dialog verlassen Sie mit Klick auf OK.

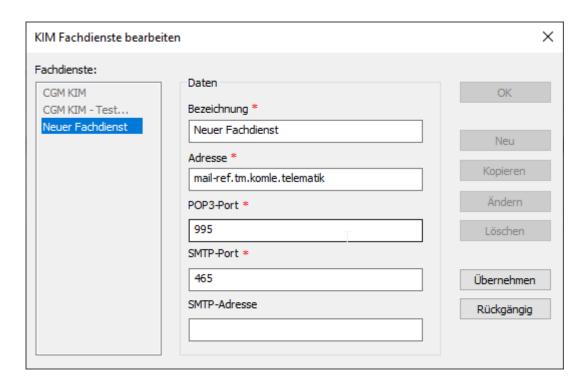
5.2.2 Fachdienste bearbeiten

Über die Schaltfläche Fachdienste bearbeiten, gelangen Sie in die neue Administrationsoberfläche für die Fachdienste. Bei den Fachdiensten handelt es sich z.B. um den KIM Server, welchen Sie im Rahmen von KIM adressieren.



Die Liste im linken Bereich enthält die bereits konfigurierten KIM Fachdienste. Nach Auswahl eines entsprechenden Eintrages können Sie dem Bereich <u>Daten</u> die hierfür hinterlegten Einstellungen entnehmen.

Für die Neuanlage eines KIM Fachdienstes kann über die Schaltfläche Neu ein neuer Eintrag generiert werden. Anschließend ist die entsprechende Konfiguration einzutragen. Nutzt der KIM Fachdienst eine separate SMTP-Adresse so kann diese im Feld SMTP-Adresse ergänzt werden. Wird dies nicht gefüllt, so wird die Adresse auch für SMTP genutzt.



In diesem Dialog haben Sie zusätzlich die Möglichkeit einen bestehenden Eintrag zu kopieren. Hierzu wählen Sie den jeweiligen Eintrag aus und nutzen dann die Schaltfläche Kopieren. CGM ALBIS legt dann einen neuen Eintrag mit dem Zusatz "_Kopie" an, mit den identischen Einstellungen des ursprünglichen Eintrages. Auch hier muss die Neuanlage über die Schaltfläche Übernehmen gespeichert werden.

Soll ein bestehender Eintrag geändert werden, so wählen Sie den entsprechenden Eintrag in der Liste aus und können dann über Ändern, die Einstellungen bearbeiten. Auch diese Änderungen müssen anschließend über Übernehmen gespeichert werden. Gemachte Änderungen können, insoweit sie noch nicht übernommen wurden, mit Rückgängig verworfen werden.

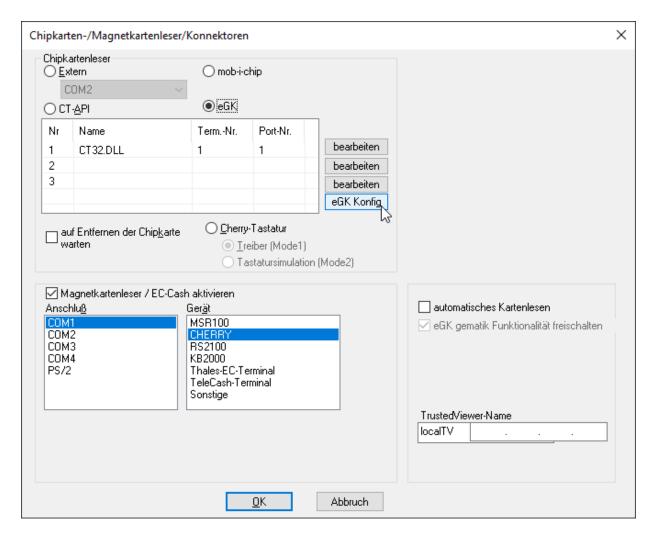
Möchten Sie ein die Einstellungen zu einem Clientmodul löschen, so wählen Sie das entsprechende Clientmodul in der Liste aus, wählen Löschen und bestätigen die Löschung anschließend mit Ja.

Es erfolgt keine automatische Anpassung in der Verwaltung der KIM Mailadressen. Hier muss manuell überprüft werden, ob das gelöschte KIM Clientmodul noch einer Adresse zugewiesen ist.

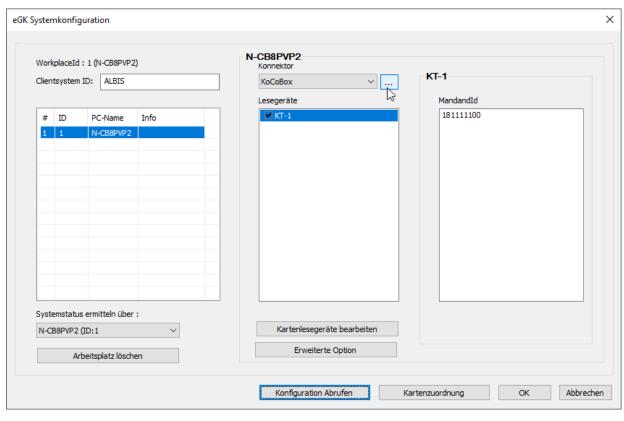
Den Dialog verlassen Sie über Ok.

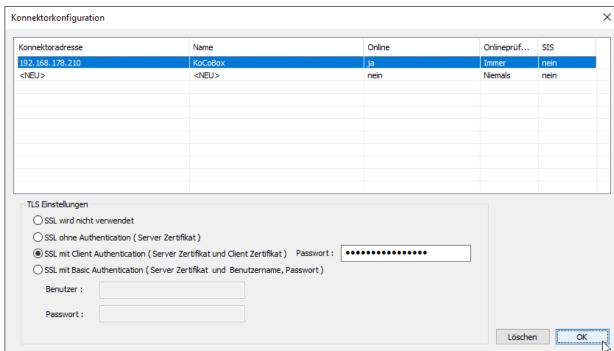
5.2.3 Konnektoren

Zur Konfiguration der Konnektoren gelangen Sie in einem separaten Dialog, wie dies bisher der Fall war. Hierzu rufen Sie die egk Konfig unter Optionen | Chipkartenleser/Konnektoren auf.



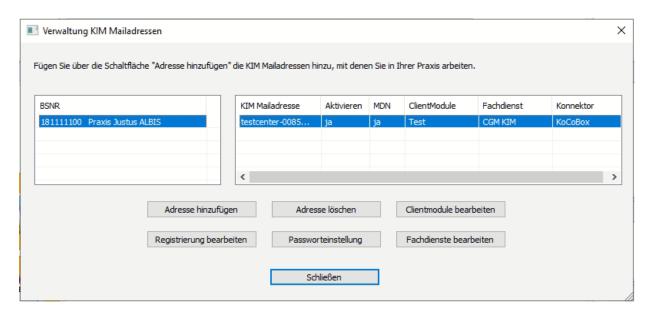
Hier können Sie im Bereich <u>Konnektor</u> über die drei Punkte neben der Dropdownliste die Konfiguration der Konnektoren aufrufen.



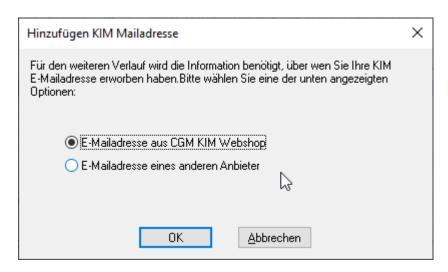


5.2.4 Konfiguration der KIM Mailadressen

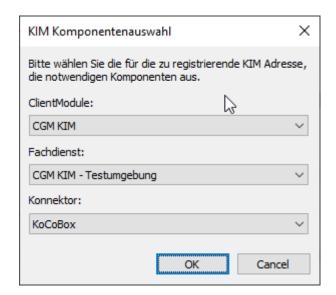
Sind die KIM Clientmodule, die KIM Fachdienste und die Konnektoren eingerichtet, können Sie über den Dialog Verwaltung KIM Mailadressen die Konfiguration der Adressen vornehmen.



Sie können die KIM Adressen über Adresse hinzufügen neu anlegen. Nach dem Klick auf die Schaltfläche werden Sie aufgefordert, anzugeben, ob es sich um eine E-Mailadresse aus dem CGM KIM Webshop handelt oder die E-Mailadresse eines anderen Anbieters.

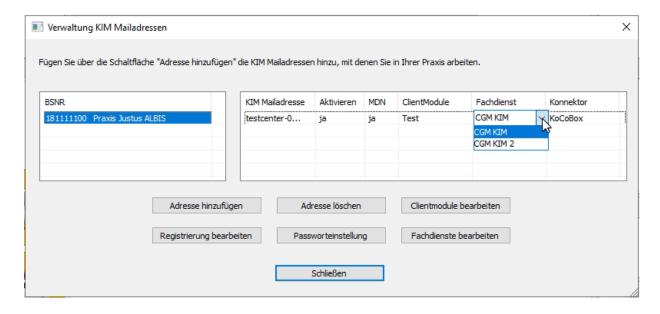


Nachdem Sie dies mit OK bestätigt haben, erhalten Sie nun die Auswahl welche KIM Komponenten für die KIM Adresse genutzt werden soll. Hier können Sie aus den bisher konfigurierten Komponenten auswählen.



Nachdem Sie dies mit OK bestätigt haben, gelangen Sie zu dem ursprünglichen Prozess zur Aktivierung der KIM Mailadresse. Eine Detaillierte Beschreibung finden Sie im Dokument Kommunikation im Medizinwesen (KIM) welches Sie im Menü? | Infoseiten | Dokumentationen im Bereich Telematik Anwendungen finden

Möchten Sie nachträglich Änderungen an den Komponenten vornehmen, so kann in der Übersicht je Komponente per Klick auf die entsprechende Spalte aus den konfigurierten Komponenten ausgewählt werden.

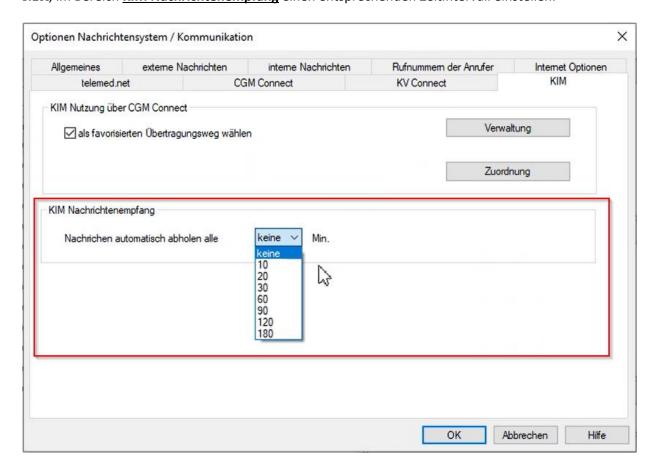


5.2.5 Übernahme der bisherigen Konfiguration

Wurde bereits in der Vergangenheit KIM konfiguriert, so wird mit dem neuen Update CGM ALBIS 22.30 die Konfiguration übernommen und in die neue Struktur eingepflegt.

5.3 KIM | Anpassungen des Nachrichtenabruf

Mit der Version CGM ALBIS Q2/2022 (22.20) haben Sie die Möglichkeit erhalten, einen automatischen Abrufintervall für den KIM Nachrichtenabruf zu definieren. Hierzu können Sie im Menü Optionen | Nachrichten/Kommunikation | Optionen Nachrichten/Kommunikation im Reiter KIM, im Bereich KIM Nachrichtenempfang einen entsprechenden Zeitintervall einstellen.



Dieses Zeitintervall wird mit der Version CGM ALBIS Q3/2022 (22.30) automatisch auf 10 Minuten eingestellt. In vielen Fällen wurde hier keine Anpassung vorgenommen, sodass KIM Mails nur manuell abgerufen wurden.

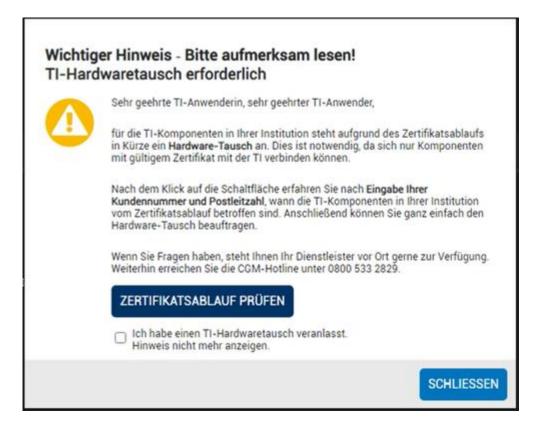
Wir empfehlen, das Zeitintervall abhängig vom jeweiligen Arbeitsplatz einzustellen. Das Intervall sollte an einem zentralen Rechner z.B. am Empfang Ihrer Praxis auf 10 Min. belassen werden. An den weiteren Arbeitsplätzen kann das Intervall auf 60 Minuten oder sogar auf keine gesetzt werden. Hierdurch kann die Last deutlich reduziert werden.

5.4 Ausblick: Ablaufende Zertifikate in TI-Komponenten

Ein wichtiger Bestandteil der Sicherheit der Telematikinfrastruktur (TI) sind die sogenannten Zertifikate in TI-Komponenten. Dazu zählen der Konnektor, die gSMC-KT (Gerätekarte im Kartenterminal), die SMC-B und der eHBA. Diese sorgen dafür, dass sich nur zugelassene Komponenten mit der TI verbinden können. Die Zertifikate sind mit einem Ablaufdatum versehen.

Gemäß dem Beschluss der Vertreterversammlung der gematik müssen TI-Hardware-Komponenten mit abgelaufenem Zertifikat gegen neue Komponenten getauscht werden, da ansonsten keine Verbindung mehr zur TI aus einer Praxis hergestellt werden kann. Das heißt, das Einlesen von eGKs oder der Versand von KIM-Nachrichten (z. B. die eAU) sind dann nicht mehr möglich.

Sollte eine Ihrer Komponenten in Kürze von einem Zertifikatsablauf betroffen sein, wird Ihnen folgender Hinweis angezeigt:



Mit einem Klick auf die Schaltfläche ZERTIFIKATSABLAUF PRÜFEN werden Sie auf eine Seite des CGM-Webshops weitergeleitet, auf der nach Eingabe der Kundennummer und PLZ die betroffenen Komponenten aufgelistet und zur Nachbestellung angeboten werden. Die Bestellung von SMC-B und eHBA erfolgt direkt bei einem Trusted Service Provider, z.B. bei D-Trust über den Link www.d-trust.net/cgm.

Bitte beachten: beantragen Sie keine neue Telematik-ID, sondern lediglich eine Folgekarte.

Sollten Sie den Hinweis unbeabsichtigt deaktiviert haben oder die Deaktivierung rückgängig machen wollen, können Sie den Hinweis über das CGM ASSIST-Menü unter Systemeinstellungen aufrufen. Der Hinweis wird Ihnen dennoch in bestimmten zeitlichen Abständen erneut angezeigt, um

sicherzustellen, dass Ihre TI-Komponenten vor dem Zertifikatsablauf von einem zertifizierten Techniker getauscht werden.

Wenn Sie unabhängig von dem Hinweis prüfen möchte, wann die Zertifikate in Ihrer Praxis ablaufen, können Sie die Gültigkeitsdauer über die Eingabe Ihrer CGM Kundennummer und der Postleitzahl Ihrer Praxis auf www.meine-ti.de/ti-erneuern abfragen.

Mehr Informationen zum Thema Zertifikatsablauf, Zertifikatsheilung, Förderung und FAQs zum Thema haben wir für Sie unter www.cgm.com/ti-erneuern

5.5 Hinweise zu Updates und Upgrades von TI-Komponenten

Mit dem ePA-Upgrade (PTV 4) wurde die durch die gematik spezifizierte Autoupdate-Funktion des Konnektors mit ausgeliefert. Dieses sichere Verfahren reduziert Ihren Arbeitsaufwand rund um alle zukünftigen Updates und Upgrades. Einige Werktage nach der Verfügbarkeit eines Updates wird dieses eigenständig durch den Konnektor über Nacht eingespielt. Das Einzige, was Sie nach einem Autoupdate tun müssen, ist am Morgen nach der Installation die PIN Ihrer SMC-B am Kartenterminal einzugeben, um so die Verbindung zur TI wiederherzustellen.

Unser Tipp: Halten Sie generell Ihre SMC-B-PIN bereit und informieren Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Autoupdate-Funktion des Konnektors, um nach einem Autoupdate einen schnellen Aufbau der Verbindung in die TI sicherzustellen.

Die zugrundliegenden Spezifikationen der gematik für zugelassene TI-Produkte verlangen höchste Sicherheitsstandards. Ihr wichtiger Beitrag zur Sicherheit Ihrer Institution ist die regelmäßige Kontrolle, ob die Firmware Ihrer TI-Komponenten vor Ort up to date ist. Regelmäßige Updates und Upgrades der TI-Komponenten sind zwingend notwendig, da sie jederzeit dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und der Informationssicherheit in der TI umfassend genügen müssen.

Wir empfehlen Ihnen, in regelmäßigen Abständen unsere TI-Support-Website www.cgm.com/ti-support zu besuchen und die aufgeführten Updates und Upgrades stets zeitnah durchzuführen. Nur so kann gewährleistet werden, dass jede Komponente und jeder Dienst der TI zu jeder Zeit den Bestimmungen des Datenschutzes und der Informationssicherheit umfassend genügt.

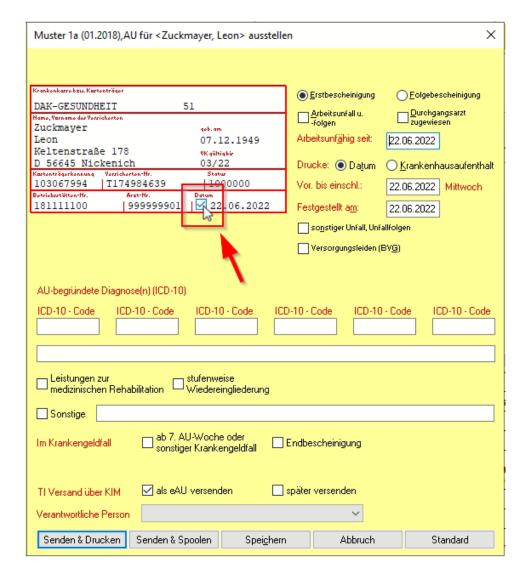
Wichtige Telefonnummern und Websites für TI-Anwendende

Hinweise bei eingeschränkter TI-Verbindung:	www.cgm.com/ti-radar
Update- und Upgradeinfos sowie Services:	www.cgm.com/ti-support
Relevante Hintergrundinformationen zur TI:	www.cgm.com/ti-newsletter
Informationen zu ablaufenden Zertifikaten (Hardwaretausch):	www.cgm.com/ti-erneuern
Prüfmodul Zertifikatsabläufe und Online-Bestellung:	www.meine-ti.de/ti-erneuern
Telefon TI Beratung (Vertrieb):	0800 - 533 28 29
Telefon TI Support (Technik):	0800 - 551 551 2

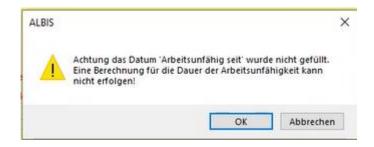
6 Formulare

6.1 eAU | Blanko AU für Hausbesuche

Ab der Version CGM ALBIS Q3/2022 (22.30) haben Sie die Möglichkeit, eine Blanko AU für Hausbesuche auszudrucken. Hierzu erstellen Sie eine eAU und entfernen den Haken vor dem Datum.



Entfernen Sie den Haken, erhalten Sie eine Meldung, dass eine Berechnung für die Dauer der Arbeitsunfähigkeit nicht erfolgen kann. Diesen Hinweis bestätigen Sie mit Klick auf OK.



Nach diesen Änderungen ist es Ihnen nur noch möglich, die eAU auszudrucken. Ein Versenden ist so nicht möglich.



Die AU wird für den Druck mit den Daten des Arztes, sowie mit den Daten des Patienten vorausgefüllt.

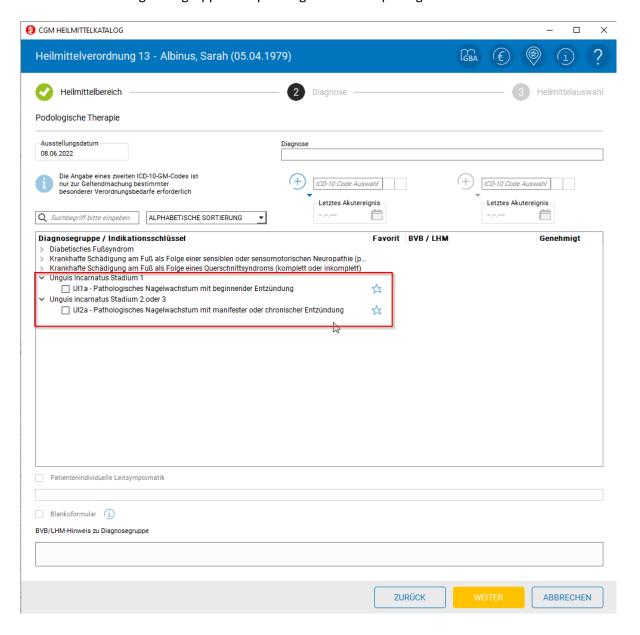
				Arhei	tsunfähigkeits	s- 1
Name, Vorname des Versicherten			51	I		_
vame, vorname nes versicheren			100	Descr	einigung	
and the same of th		100	Courses.	☐ Freth	pescheinigung	
Million American (179)				Ш 2.66	ococioningang	
THE RESERVE				□ Eola	ebescheinigung	
	sicherten-Nr.	Status			ebescheningung	
	100000	(L-00 I				
Betriebsstatten-Nr. Arzt 181111100 99	:-Nr. 99999901	22.06.	2022			
				I		
Arbeitsunfall, Arbeitsunfall-		dem Durchgangsarz	zt		Justus ALBIS	
folgen, Berufskrankheit		zugewiesen		1811111 Maria T		
rbeitsunfähig seit	_			56070 K		
oraussichtlich arbeitsunfähig is einschließlich oder letzter				Tel: 02	61/80700 600	
ag der Arbeitsunfähigkeit					61/80700 650	
estgestellt am	_			1	info@ALBIS.de	
					. Justus ALBIS re und Allgemeinm	edizin-
Ausfertigung zu	ır Vorlage bei	der Krankenkas	sse	Hausarz	_	iearzin-
				9999999		
					UI	
AU-begründende Diagno	se(n) (ICD-10)				U L Vertragsarztstempel / Unterschrift des A	Arztes
AU-begründende Diagno ICD-10 - Code ICD-10 - Code	Se(n) (ICD-10) ICD-10 - Code - ICD-10 - Code		ICD-10 - Code			Arztes
CD-10 - Code	ICD-10 - Code					Arztes
CD-10 - Code	ICD-10 - Code	Versorgungsleiden (z.B. BVG)				Arztes
CD-10 - Code CD-10 - Code sonstiger Unfall, Unfallfolgen	ICD-10 - Code ICD-10 - Code	(z.B. BVG)	ICD-10 - Code			Arztes
CD-10 - Code CD-10 - Code sonstiger Unfall, Unfallfolgen	ICD-10 - Code ICD-10 - Code	(z.B. BVG)	ICD-10 - Code			Arztes
CD-10 - Code CD-10 - Code sonstiger Unfall, Unfalliolgen Es wird die Einleitung folgender b	ICD-10 - Code ICD-10 - Code	(z.B. BVG) hmen für erforderlich stufenweise	ICD-10 - Code			Arztes
CD-10 - Code CD-10 - Code sonstiger Unfall, Unfallfolgen s wird die Einleitung folgender b Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	ICD-10 - Code ICD-10 - Code	(z.B. BVG) hmen für erforderlich stufenweise	ICD-10 - Code			Arztes
CD-10 - Code CD-10 - Code sonstiger Unfall, Unfallfolgen swird die Einleitung folgender b Leistungen zur medizinischen Rehabilitatio	ICD-10 - Code ICD-10 - Code	(z.B. BVG) hmen für erforderlich stufenweise	ICD-10 - Code			Arztes
cD-10 - Code CD-10 - Code sonstiger Unfall, Unfallfolgen swird die Einleitung folgender b Leistungen zur medizinischen Rehabilitation Sonstige Im Krankengeldfall Hinweis für Versicherte	ICD-10 - Code ICD-10 - Code ICD-10 - Code ICD-10 - Code	(z.B. BVG) hmen für erforderlich stufenweise Wiedereingliederung ab 7. AU-Woche ode sonstiger Krankengel geld er die Arbeitsunfahigk	gehalten gehalten gehalten keit für die Kranken	Endb	Vertragsarztstempel / Unterschrift des A	
cD-10 - Code CD-10 - Code CD-10 - Code constiger Unfall, Unfallfolgen swird die Einleitung folgender be Leistungen zur medizinischen Rehabilitation Sonstige Im Krankengeldfall Hinweis für Versicherte :: Wird Ihnen in der Arztpraxis die in in in in der Arztpraxis die in	ICD-10 - Code ICD-10 - Code ICD-10 - Code ICD-10 - Code	(z.B. BVG) hmen für erforderlich stufenweise Wiedereingliederung ab 7. AU-Woche ode sonstiger Krankengel geld er die Arbeitsunfahigk	gehalten gehalten gehalten keit für die Kranken	Endb	Vertragsarztstempel / Unterschrift des A	

Die eAU wird in diesem Fall nicht in der Patientenkarteikarte gespeichert und muss im Nachgang nachgepflegt und versendet werden über KIM.

6.2 Anpassungen Heilmittelverordnung

Mit der Version CGM ALBIS Q3/2022 (22.30) stehen Ihnen die Änderungen der Heilmittelverordnung gemäß KBV Vorgaben zur Verfügung.

Hier wurden zwei Diagnosengruppen zur podologischen Therapie ergänzt:



7 DALE-UV

7.1 Aktualisierung BG-Stammdaten

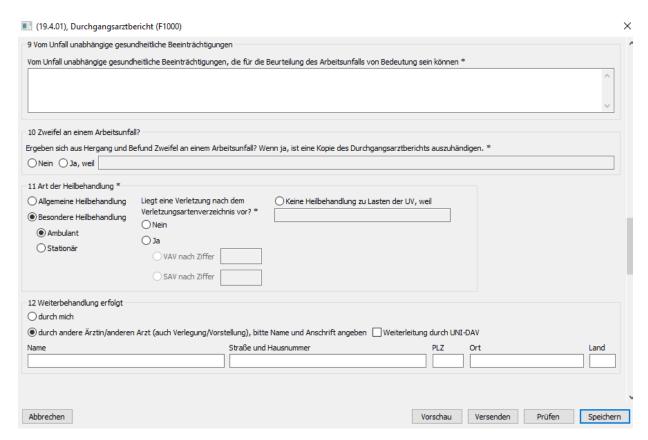
Mit diesem Update erhalten Sie die aktualisierten DGUV Stammdaten der Berufsgenossenschaften.

7.2 Korrekturen DALE-UV

In diesem Update wurden mehrere Korrekturen in der DALE-UV Implementierung vorgenommen.

7.2.1 Durchgangsarztbericht (DABE)

Die erste Änderung umfasst die Bereiche 11(<u>Art der Heilbehandlung</u>) und 12 (<u>Weiterbehandlung</u> <u>erfolgt</u>) auf dem Durchgangsarztbericht (DABE). Hierbei wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass in Bereich 12 als KANN-Feld auch Besonderen Heilbehandlung (in Feld 11 zu wählen) angewendet werden kann.



Das Feld ist in dem Fall kein Pflichtfeld, sondern als optionale Information zu sehen.

7.2.2 Übernahme Tagesdiagnosen

Des Weiteren wurde die Übernahme von Tagesdiagnosen auf dem DABE Bericht korrigiert. Hierbei kam es zu dem Fehlverhalten, dass beim erneuten Öffnen eines Durchgangsarztberichtes der zuvor eingetragene Unfallbetrieb gelöscht wurde. Dieser musste dann wieder ergänzt werden. Nach der Korrektur wird nun wieder die Diagnose korrekt übernommen (in Kapitel 7, Erstdiagnose) und der Unfallbetrieb bleibt auch bestehen.

7.2.3 Einzelversand DALE-UV Rechnungen

Ebenfalls wurde mit diesem Update ein Fehler korrigiert, der den Versand einzelner DALE-UV Rechnungen, welche keinen zugeordneten Bericht haben, verhindert hat. Der Versand einzelner Rechnungen ist nun wieder möglich.

7.2.4 Übernahme ICD Code auf DALE-UV Rechnungen

Darüber hinaus wurde ein Fehler korrigiert, der die Übernahme des ICD Codes von der Scheinrückseite auf die DALE-UV Rechnung verhindert hat. Von diesem Verhalten waren nur DALE-UV Rechnungen betroffen, die keinen zugeordneten Bericht hatten. Bei DALE-UV Rechnungen, denen ein Bericht zugeordnet ist, wird der ICD Code von dem zugeordneten Bericht übernommen.

7.3 Rechnungen mit Zuschlagsziffern

Diese Version von CGM ALBIS korrigiert einen Fehler bei der Berechnung der DALE-UV Rechnungssummen, wenn Ziffern in Kombination mit Zuschlägen verwendet werden, zum Beispiel die Kombination "5030-5298".

8 CLICKDOC

8.1 22.30 CLICKDOC E-Rezept

8.1.1 Einfach für alle. Das CLICKDOC E-REZEPT.

Integriert in Ihr CGM ALBIS bieten wir Ihnen und Ihren Patientinnen und Patienten mit dem CLICKDOC E-REZEPT und dessen Zusatzoptionen einen deutlichen Mehrwert gegenüber der herkömmlichen E-Rezept-App. Alles was Sie dafür benötigen ist ein kostenloser CGM LIFE-Account und darin die Freischaltung der CLICKDOC E-REZEPT-Funktionalität.

8.1.1.1 Empfehlen Sie Ihren Patientinnen und Patienten die CLICKDOC-App!

Neben den bekannten Erleichterungen wie der Online-Terminbuchung, Terminerinnerungen oder der Videosprechstunde über CLICKDOC erhalten Ihre Patientinnen und Patienten mit dem CLICKDOC E-REZEPT nun die Möglichkeit, sich den QR-Code des Rezepts direkt an ihre CLICKDOC-App senden zu lassen. Das Rezept wird mit allen ausführlichen Informationen in der App dargestellt und kann digital an die Wunschapotheke übermittelt werden.

8.1.1.2 Wir können mehr!

Das CLICKDOC E-REZEPT kann über eine Partnerschaft mit <u>ihreapotheken.de</u> nicht nur direkt an die Wunschapotheke übermittelt werden, sondern die Patientinnen und Patienten können auch gleich weitere Produkte der Apotheke bestellen, einen Wunschabholtermin auswählen oder sich über den Bestand der Apotheke informieren.

8.1.1.3 Sparen Sie sich den lästigen Papierausdruck!

Sollte Ihre Patientin oder Ihr Patient weder die E-Rezept-App noch die CLICKDOC-App nutzen, können Sie sich dennoch den Papierausdruck sparen und stattdessen über das CLICKDOC E-REZEPT in Ihrem CGM ALBIS einen QR-Code kostenfrei per SMS versenden, welcher in der Apotheke vorgezeigt werden kann.

Weitere Informationen zu CLICKDOC finden Sie hier: https://www.cgm.com/deu/de/plattformen/clickdoc.html

Ab der Version CGM ALBIS Q3/2022 (22.30) können Sie mit CLICKDOC das E-Rezept per SMS an jeden Patienten versenden.

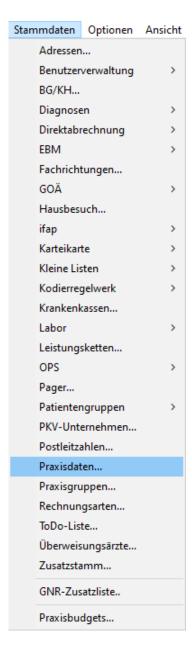
Hierzu muss eine CGM Connect Einrichtung erfolgt sein, ein gültiger, aktiver eHBA und eine SMC-B vorliegen. Ebenfalls muss der CGM LIFEClient gestartet sein und das gematik eRezept unter Optionen | TI Optionen | eRezept...aktiviert sein.

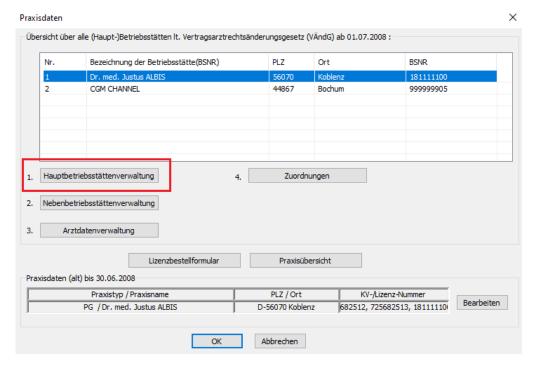
8.1.2 Aktivierung

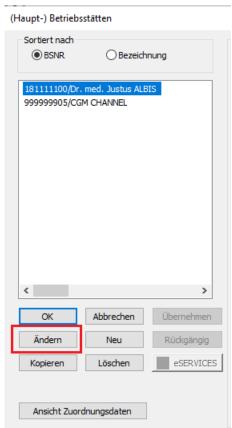
Für die Aktivierung des CLICKDOC E-Rezept gibt es in CGM ALBIS 3 Wege:

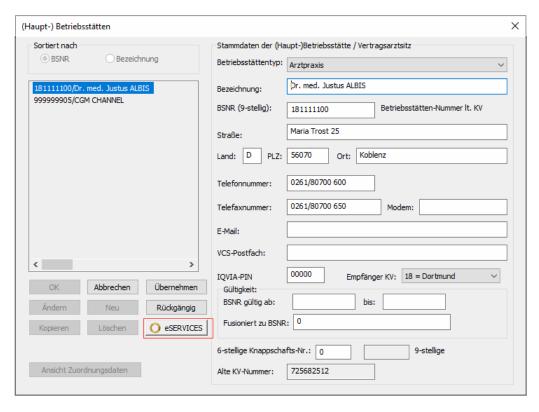
8.1.2.1 <u>Freischaltung über Stammdaten</u>

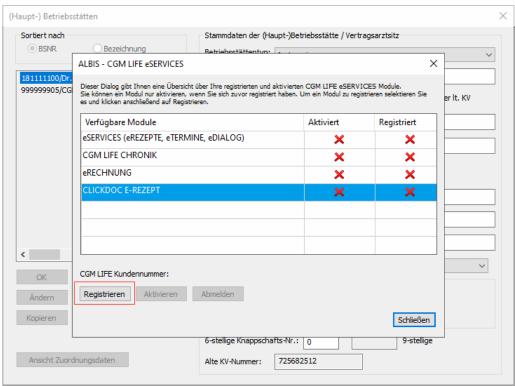
Stammdaten | Praxisdaten



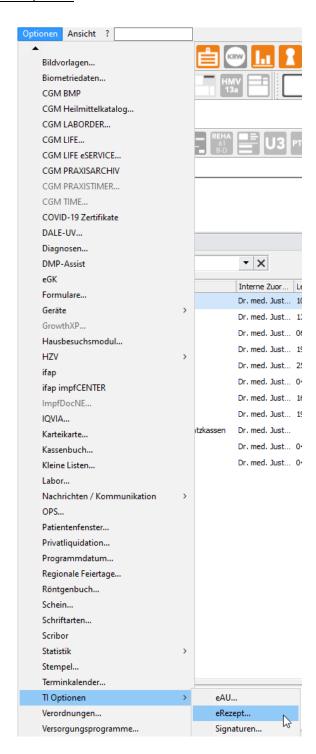


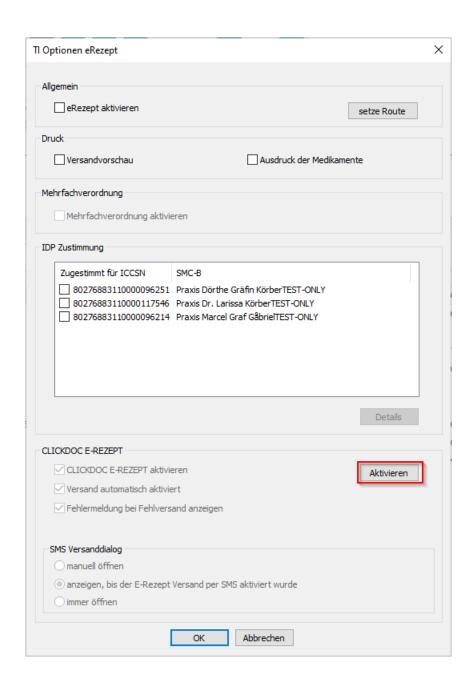






8.1.2.2 Freischaltung über TI Optionen





8.1.2.3 Freischaltung über Rezept

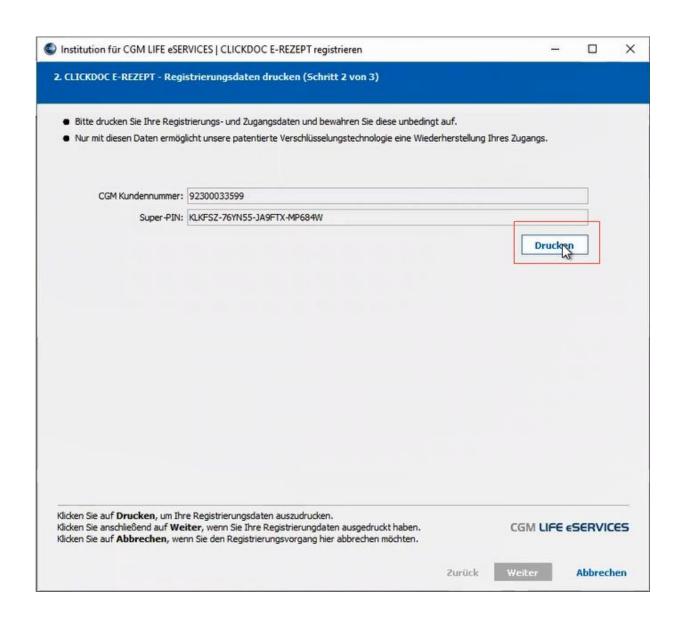
Muster 16 (10.2014) , Rezept für Patient < Albinus, Sarah> bedruck	en	×
Comparison of the Comparison	BVG Hilfsm. Impristoff SprStBedarf Heilm. BTM OTC □ 6 □ 7 □ 8 □ 9 □ □ □ Dauermedikamente € 42,52 Valette 0.03mg/2.0mg UTA N2 3X21 St Urem Forte UTA 20 St* Thomasin 10mg TAB N3 100 St (1-1)* € 17,24 Methizol Sd 5mg TAB N3 100 St (1-1-) € 19,93 Sumatriptan 1A Phar 100mg TAB N2 6 St	
☐ Ersatzverordnung nach § 31 Absatz 3 Satz 7 SGB V ☑ eRezept ☐ CLICKDOC E-REZEPT aktivieren RG-Vgl.: n.b.	Verschreiben Löschen Details € I	
aut idem Menge Medikamente :	Zus. Morg. Mittag Abgnd Nacht Dj. MV Anzahl Mt	Wab MV bis Druck Dauer klListe
Verantwortliche Person: sm Dr. med. Sigrun Krüger	□ Nur Einnahmeverordnung □ Verordnungsplan □ Versandvorschau □ später versenden	
Senden und Drucken Senden und Spoolen Speichern	Abbruch App Rezept STAR	Alte Rezepte Arzneimitteldatenbank

Bei jedem Weg wird anschließend die Aktivierung für das CLICKDOC E-Rezept durchgeführt, sofern die Praxis bereits für CGM eSERVICES registriert ist.

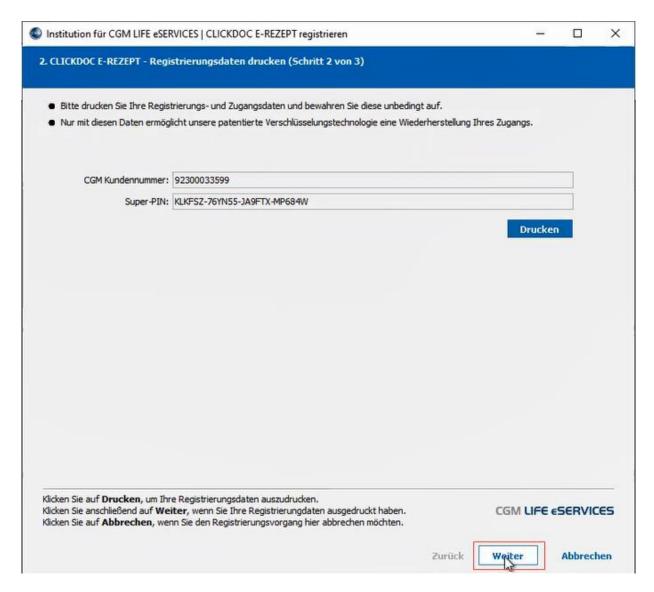
Ist die Praxis noch nicht registriert, muss dies über folgende Dialoge durchgeführt werden:

Hier können ggf. Angaben ergänzt und die Vertragsvoraussetzungen bestätigen werden:

Institution f ür CGM	I LIFE eSERV	CES CLICKDOC E-REZEPT registrieren		0	×
		tionsstammdaten überprüfen und korrigieren (Schritt 1 von i onsstammdaten, bevor diese für die Registrierung verwendet werden.	3)		
Bitte nennen Sie :	zusätzlich zu	iter bei Ihren angebotenen Online Services und in der Arztsuche für Ih den Institutionsstammdaten auch einen Ansprechpartner für Fragen zu er einen bevollmächtigten Mitarbeiter Ihrer Praxis handeln.			
Name der Institution:	Dr. med. Ju:	stus ALBIS			
Straße + Hausnr.:	Maria Trost	25			
Plz/Ort:	56070	Koblenz			
Land:	Deutschland				
Fachgebiet(e):	Q				
Fachgruppe(n):	Q				
Telefon/Mobil/Fax:	0261/80700	600	0261/80700 650	Į.	
E-Mail:	carina.bogin	ski@cgm.com			
BSNR:	181111100				
Ansprechpartner:	Dr. med. Ju:	stus ALBIS			
 Bitte bestätige 	CGM LIF	nde Vertragsdokumente: E Allqemeine Geschäftsbedingungen E Datenschutzerklärung für Leistungserbringer			
Klicken Sie hier, wenn	Ihre Instituti	on schon einmal bei CompuGroup Medical registriert wurde und Sie Ihre	Registrierung wiederh	erstellen wo	<u>den!</u>
		Institutionsdaten, so wie hier angezeigt, übertragen werden sollen. Sie die Angaben ändern möchten.	CGM LIFE	€SERVIC	:es
			Wilter	Abbrec	hen



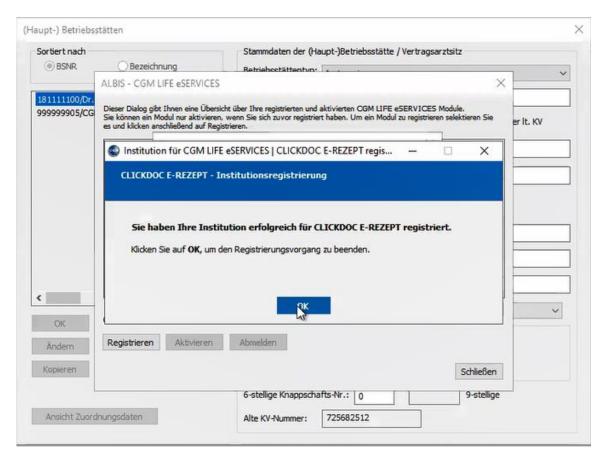
Nach dem Ausdruck wird die Schaltfläche Weiter aktiv:

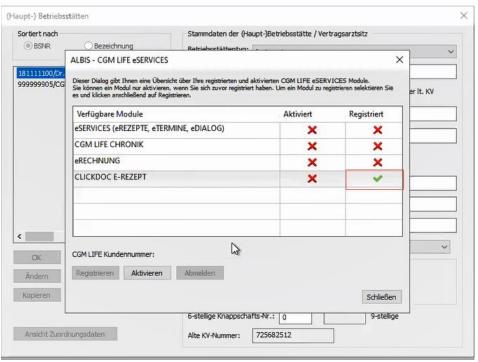


Im nächsten Schritt muss ein Aktivierungscode eingetragen werden. Diesen erhalten Sie über Ihren zuständigen CGM ALBIS Vertriebs- uns Servicepartner.

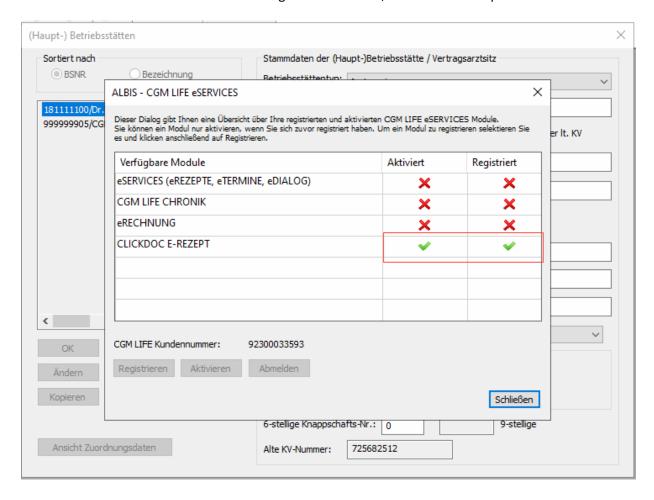
Sollte kein Aktivierungscode vorliegen, kann die Registrierung dennoch fertiggestellt werden und die Aktivierung läuft im Hintergrund innerhalb von einem Werktag.

Institution für CGM	LIFE eSERVICES CLICKDOC E-REZEPT registrieren	3-	- 0	į
. CLICKDOC E-REZE	PT - Institutionsregistrierung abschließen (Schritt 3	von 3)		
CGM Kundennummer:	02200022500			
	92300033599			
Aktivierungscode:				
	Aktivierungscode für CLICKDOC E-REZEPT besitzen,			
 Die Aktivierung Ih der CompuGroup 	rer Institution erfolgt in diesem Fall innerhalb von einem Werl Medical AG.	ktag durch einen Mitarbeiter		
licken Sie auf Fertig	stellen, wenn Sie die Registrierung abschließen möchten.	CGM UF	€ €SERVI	CES
		Zurück	Fertigste	





Anschließend muss CGM ALBIS einmal neu gestartet werden, damit das E-Rezept aktiviert wird:



Nach der Registrierung und Aktivierung ist das CLICKDOC E-Rezept automatisch aktiv.

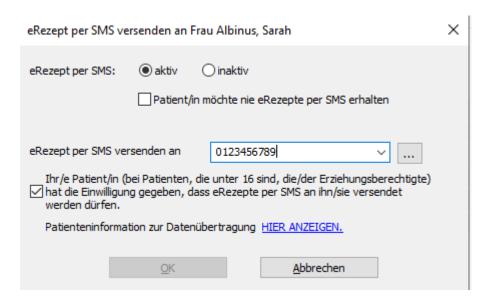
Unter Optionen| TI-Optionen| eRezept sind folgende Einstellungen hinterlegt:

Magmain			
Allgemein ✓ eRezept aktivieren			setze Route
			Setze Route
)ruck			
Versandvorschau	Ausdru	ick der Medikame	ente
1ehrfachverordnung			
Mehrfachverordnung aktivie	eren		
DP Zustimmung			
Zugestimmt für ICCSN	SMC-B		
80276883110000096214	Praxis Marcel Graf Gåbrie		
	Praxis Dr. Larissa Körber		
80276883110000096251	Praxis Dörthe Gräfin Kör		
			Details
CLICKDOC E-REZEPT			Details
CLICKDOC E-REZEPT ☑ CLICKDOC E-REZEPT aktivie	eren		Details Aktivieren
CLICKDOC E-REZEPT aktivie	ert		
✓ CLICKDOC E-REZEPT aktivie ✓ Versand automatisch aktivie ✓ Fehlermeldung bei Fehlvers	ert		
✓ CLICKDOC E-REZEPT aktivie ✓ Versand automatisch aktivie	ert		
✓ CLICKDOC E-REZEPT aktivie ✓ Versand automatisch aktivie ✓ Fehlermeldung bei Fehlvers SMS Versanddialog	ert and anzeigen	rde	
✓ CLICKDOC E-REZEPT aktivie ✓ Versand automatisch aktivie ✓ Fehlermeldung bei Fehlvers SMS Versanddialog ○ manuell öffnen	ert and anzeigen	rde	

Im Bereich <u>CLICKDOC E-REZEPT</u> können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Schaltername	Beschreibung
CLICKDOC E-REZEPT aktivieren	aktiviert oder deaktiviert das CLICKDOC E-REZEPT
Versand automatisch aktiviert	auf dem Rezept ist der Haken bei CLICKDOC E-REZEPT immer gesetzt, sofern der Patient eine Einwilligung erteilt hat
Fehlermeldung bei Fehlversand anzeigen	sollte das CLICKDOC E-Rezept mal nicht versendet werden können, erscheint eine Fehlermeldung

Im Bereich **SMS Versanddialog** können Sie einstellen, wann folgender Dialog erscheinen soll:

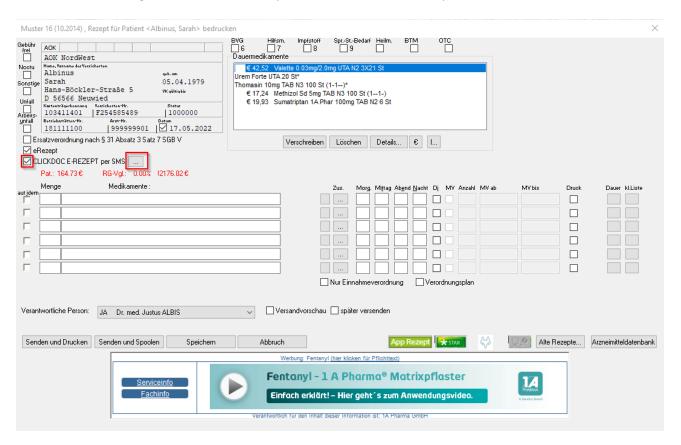


Schaltername	Beschreibung
manuell öffnen	der Dialog muss über die immer manuell geöffnet werden
anzeigen, bis der E-Rezept Versand per SMS aktiviert wurde	Der Dialog öffnet sich immer bei einem Patienten, bis die Telefonnummer und der SMS-Versand bei diesem Patienten aktiviert wurde (sofern der CLICKDOC E-REZEPT Versand aktiv ist)
immer öffnen	der Dialog öffnet sich immer automatisch, sofern der CLICKDOC E-REZEPT Versand aktiv ist (sofern der CLICKDOC E-REZEPT Versand aktiv ist)

8.1.2.4 Rezept versenden

8.1.2.4.1 Nicht registrierter Patient

Durch die Aktivierung des CLICKDOC E-Rezept ist dies nun auch im Rezept aktiv.



Mit Klick auf "" öffnet sich folgender Dialog:

eRezept per SMS versenden an Frau Albinus, Sarah	X
eRezept per SMS:	
eRezept per SMS versenden an 0123456789 Ihr/e Patient/in (bei Patienten, die unter 16 sind, die/der Erziehungsberechtigte) hat die Einwilligung gegeben, dass eRezepte per SMS an ihn/sie versendet werden dürfen.	
Patienteninformation zur Datenübertragung HIER ANZEIGEN. OK Abbrechen	

Hier wird automatisch die Telefonnummer aus den Patientenstammdaten übertragen. Ist dort keine hinterlegt, kann sie hier eingetragen werden und wird dann automatisch in die Patientenstammdaten übernommen. Die Einwilligung muss hier erteilt werden, damit ein CLICKDOC E-Rezept versendet werden kann. Das Rezept kann im Anschluss wie gewohnt ausgefüllt werden.

Mit Klick auf *Senden und Drucken* wird zunächst das gematik E-Rezept und dann das CLICKDOC E-Rezept versendet. Der Patient erhält eine SMS an die angegebene Telefonnummer. In der Karteikarte werden zwei Einträge erzeugt, der erste für das gematik E-Rezept, der zweite für das CLICKDOC E-Rezept.

medrp	Metformin 500.1A Pharma FTA N1 30 St.>Dj<<	versendet
cdprp	Metformin 500-1A Pharma FTA N1 30 St >> Dj<<	versendet

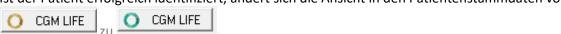
Mit der Taste F4 oder Klick in die Statuszeile können Sie das CLICKDOC E-Rezept nochmals anzeigen lassen.

JA			Diclo 1A Schmerzgel 10mg/G GEL N1 50 g >>Dj<<
JA	12.05.2022	medrp	Ibu 800 1A Pharma FTA N1 20 St >> Dj <<
JA			Ibuprofen 400mg Ausbuettel FTA 20 St >> Dj <<
JA			Ibu 800 1A Pharma FTA N1 20 St >>Dj<<



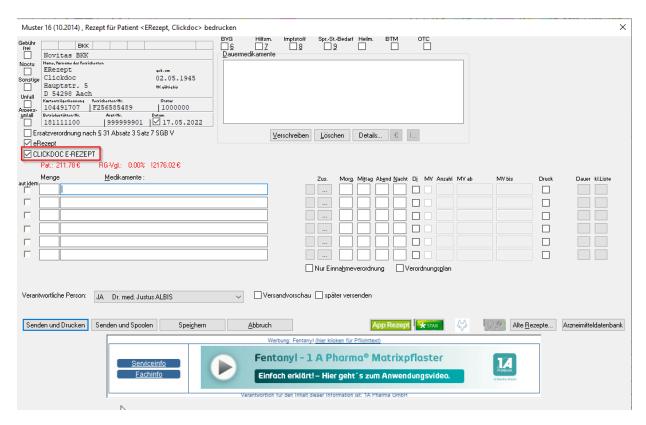
Registriert sich der Patient dann über diesen Link bei CLICKDOC, wird er in CGM ALBIS automatsch identifiziert. Hierzu muss die E-Mailadresse in den Patientenstammdaten mit der registrierten E-Mailadresse übereinstimmen. (Das passiert automatisch im Hintergrund, kann aber bis zu einem Tag dauern).

Ist der Patient erfolgreich identifiziert, ändert sich die Ansicht in den Patientenstammdaten von



8.1.2.4.2 Registrierter Patient

Ist der Patient bereits registriert, gibt es keinen Versand per SMS, sondern ausschließlich per E-Mail. Das Rezept sieht dann wie folgt aus:



Das Rezept kann dann wie gewohnt ausgefüllt werden.

Mit Klick auf Senden und Drucken wird das Rezept dann zuerst an die gematik versendet und anschließend per E-Mail an den Patienten.

8.2 Patientinnen und Patienten aus CGM ALBIS direkt in CLICKDOCpro-Raum übertragen

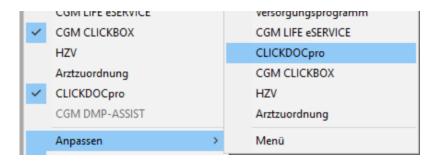
War es bisher nötig, CLICKDOCpro zu öffnen, um Patientinnen und Patienten in einen CLICKDOCpro-Raum zu übertragen, so ist dies nun direkt aus CGM ALBIS heraus möglich. Künftig müssen Sie somit nicht mehr das Anwendungsfenster wechseln, sondern können dies direkt in Ihren Arbeitsablauf integrieren.

Durch die neue Funktion Patient in Wartezimmer kann aus der Patientenansicht in CGM ALBIS heraus, ein Patient in einen Raum in CLICKDOCpro gesetzt werden. Die Voraussetzungen dafür sind, dass der Patient in CGM ALBIS geöffnet ist und für diesen Patienten ein Termin für den heutigen Tag vorliegt.

Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten, um den neuen Dialog zum Platzieren eines Patienten in einem CLICKDOCpro-Raum aufzurufen:

8.2.1 Möglichkeit 1: Aufruf über ein neues Symbol in der CGM ALBIS Symbolleiste

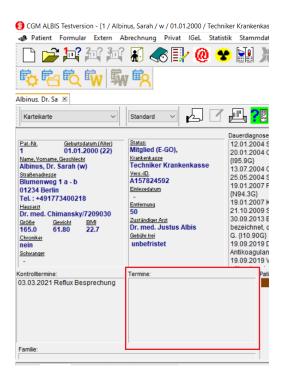
Um das neue Symbol einzublenden, rufen Sie die Einstellungen Symbolleiste anpassen auf, indem Sie mit der rechten Maus in den Bereich Ihrer Symbolleiste klicken. Über den Punkt Anpassen | CLICKDOCpro können Sie das neue Symbol einblenden.



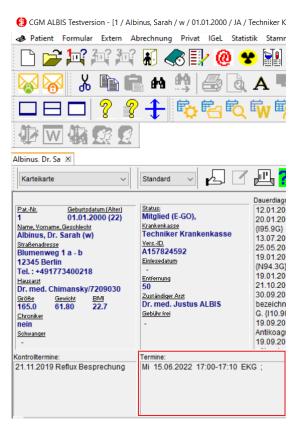
Im Bereich der verfügbaren Schaltflächen finden Sie das neue Symbol Patient in Wartezimmer. Markieren Sie dieses wie gewohnt, klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen und bestätigen Sie mit Schließen.



Das Symbol wird nun in der Symbolleiste angezeigt. Wenn für den heutigen Tag kein Termin für den Patienten in CLICKDOCpro vorhanden ist, steht die Funktion nicht zur Verfügung - das Symbol ist ausgegraut bzw. inaktiv und es werden keine CLICKDOCpro-Termine im Terminfenster angezeigt.



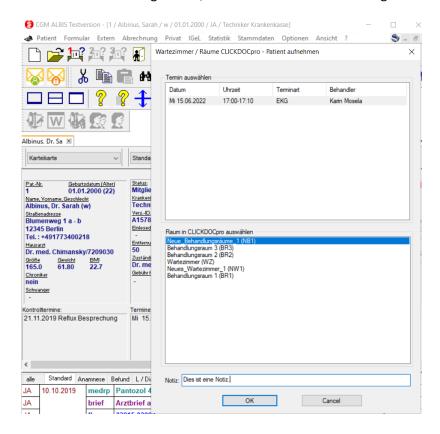
Das Symbol wird farbig, sobald ein Patient geöffnet wird und mindestens ein Termin in CLICKDOCpro für den Patienten am heutigen Tag vorliegt.



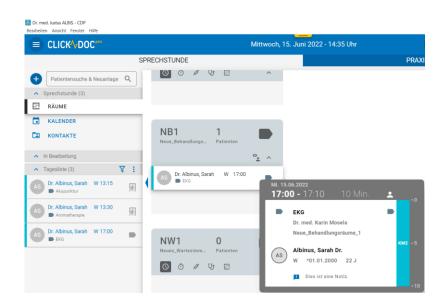
Es öffnet sich ein neuer Dialog: Wartezimmer / Räume CLICKDOCpro - Patient aufnehmen

Im oberen Bereich werden die Termine des Patienten angezeigt, die für den heutigen Tag in CLICKDOCpro vorliegen. Im unteren Bereich werden die Räume angezeigt, die in CLICKDOCpro verfügbar sind. Um einen Patienten in einen der Räume zu setzen, markieren Sie den entsprechenden Termin im oberen Bereich, indem Sie diesen per Mausklick markieren. Wählen Sie dann im unteren Bereich den Raum, in den der Patient platziert werden soll. Es kann immer nur ein Termin und ein Raum gewählt werden.

Über das Feld Notiz haben Sie die Möglichkeit, zusätzlich eine Notiz einzutragen.

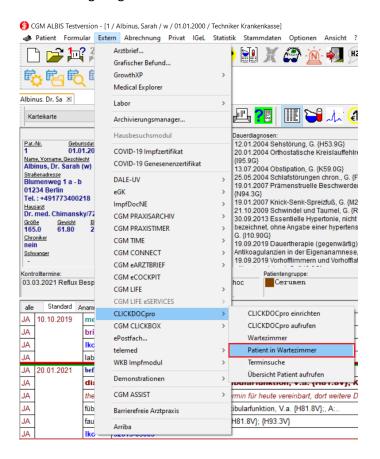


Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK. Der Patient wird nun im Hintergrund in den entsprechenden Raum in CLICKDOCpro gesetzt und erscheint dort in der Übersicht der Räume. CGM ALBIS bleibt im Vordergrund geöffnet.



8.2.2 Möglichkeit 2: Aufruf des Dialogs über einen neuen Menüpunkt

Über den neuen Menüpunkt unter Extern | CLICKDOCpro | Patient in Wartezimmer kann der neue Wartezimmer-Dialog aufgerufen werden.



9 Verschiedenes

9.1 Dauerdiagnosen Größe

In bestimmten Konstellationen wurde die Veränderung der Größe des Dialogs der Dauerdiagnosen nicht gespeichert. Beim erneuten Öffnen wurde die Größe wieder zurückgesetzt. Mit der Version CGM ALBIS Q3/2022 (22.30) wird die Größe des Dialogs der Dauerdiagnosen wieder automatisch gespeichert.

9.2 eAU | Fehlerkorrekturen

9.2.1 Falsche Meldungen beim Öffnen des Patienten

9.2.1.1 <u>Erneuter Versand nach Fehler</u>

Wurde eine eAU nach einem Fehler erneut versendet und erfolgreich zugestellt, wurde teilweise beim Patienten weiterhin eine Fehlermeldung angezeigt, dass es zu einem Fehler gekommen ist. Dies wurde entsprechend korrigiert.

9.2.1.2 Meldung nach 24 Stunden ohne Rückmeldung

Nach 24 Stunden ohne Rückmeldung durch die Krankenkasse, erhält der Anwender beim Öffnen eines betroffenen Patienten eine Fehlermeldung. Wurde die eAU nun erneut versendet, wurde die Fehlermeldung weiterhin angezeigt. Dies wurde nun korrigiert, sodass die Fehlermeldung nach einem erneuten Versand nicht mehr angezeigt wird.

9.2.2 Ausdruck der eAU

Wurde eine eAU erneut ausgedruckt, griff die Auswahl der Ausfertigungen nicht und es wurde immer die Ausfertigung für die Krankenkasse mit ausgedruckt. Dies ist nun nicht mehr der Fall und es werden nur noch die ausgewählten Ausfertigungen ausgedruckt.

9.2.3 Fehler bei nicht-deutschen Postleitzahlen

Enthielten die Stammdaten des Patienten Postleitzahlen z.B. aus Polen, welche nicht dem deutschen Format entsprachen, wurden diese nicht in die eAU übertragen und es kam zu einem Fehler. Dies wurde korrigiert.

9.3 Fehlerhafter GDT/BDT Import

Mit der CGM ALBIS Version Q3/2022 (22.30) wird ein Fehler behoben, welcher dazu führte, dass CGM ALBIS beim Import von nicht spezifikationsgetreuen GDT/BDT Dateien abstürzte. CGM ALBIS weist nun darauf hin, dass die zu importierende Datei fehlerhaft ist.

9.4 22.30 Hilfreiche Präparate-Informationen

Mit diesem Update stellen wir Ihnen wieder wichtige, patientennahe Präparat-Informationen zur Verfügung. Damit Sie diese umfassend nutzen können, finden Sie im Folgenden Erläuterungen, wie Sie unsere Zusatzfunktionen in Ihrem täglichen Arbeitsablauf unterstützen:

Patienteninformationen: Deutsch, Türkisch, Russisch







Die Patienteninfo ist ein toller Zusatznutzen für Arzt und Patienten! Nicht nur die Diagnose, auch die gewählte Therapie ist oft erklärungsbedürftig. Schriftliche Patienteninformationen stellen sicher, dass die Patienten die gegebenen Informationen zu Hause nochmals in Ruhe nachlesen können. Bei ausgewählten Präparaten erhalten die Ärzte deshalb zum Zeitpunkt der Medikamentenauswahl die Information, dass zu diesem Präparat Patienteninformationen verfügbar sind. Da Ärzte international heilen, weisen Landesflaggen darauf hin, in welchen Sprachen die Patienteninformationen verfügbar sind. Diese können direkt im Patientengespräch aufgerufen, ausgedruckt und ausgehändigt werden.

Für folgende Präparate haben wir in Q3/2022 Patienteninformationen hinterlegt:

Hersteller	Präparat	PZN
Repha GmbH	Nortase	02496330 / 01953699 / 01953707 04944086 / 02756251 / 00697343 06612810 / 00697337

9.5 Arztzuordnung bei Verordnung aus BMP

Bei der Verordnung eines Rezeptes aus dem Bundeseinheitlichen Medikationsplan, wurde das Rezept bisher mit dem Arztkürzel des zugeordneten Arztes des Patienten erstellt. Ab der Version CGM ALBIS Q3/2022 (22.30) gibt es eine Änderung.

9.5.1 BMP erstellen über das Karteikartenkürzel

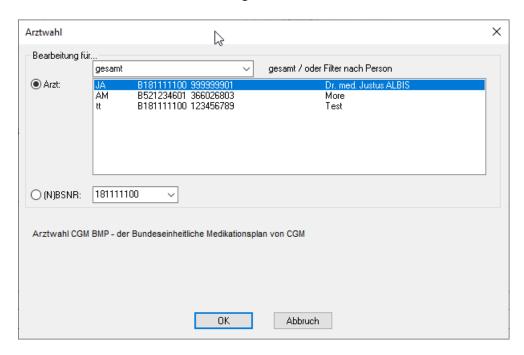
Wird der BMP über das Karteikartenkürzel vobmp

|--|--|

erstellt und hieraus ein Rezept erzeugt, wird das Rezept mit dem Arztkürzel erstellt, mit dem auch der Karteikarteneintrag erzeugt wurde.

9.5.2 BMP erstellen über das Symbol

Wird der BMP über das Symbol erstellt, wird sowohl der BMP als auch das Rezept mit dem Arztkürzel erstellt, welcher bei der Arztauswahl gewählt wurde:



9.5.3 BMP öffnen über einen vorhandenen Karteikarteneintrag

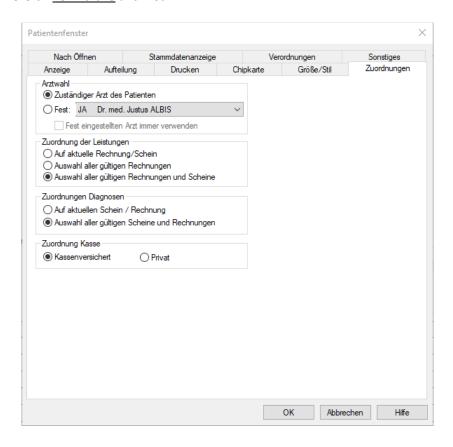
Wird ein vorhandener BMP über einen bestehenden Karteikarteneintrag geöffnet,



wird bei Erstellung eines Rezeptes aus dem BMP auf die vorhandene Arztwahl Einstellung geprüft. Daraus können sich verschiedene Situationen ergeben.

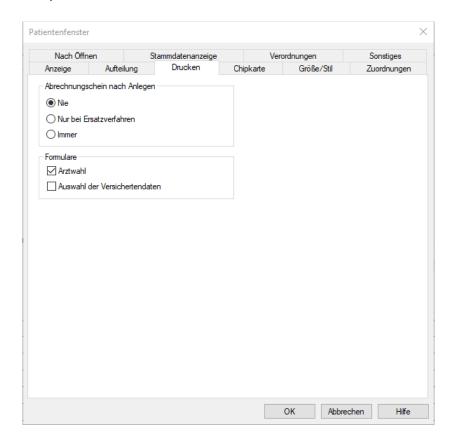
9.5.3.1 <u>Identische Ärzte</u>

Ist der Ersteller des BMP in der Karteikarte und der Arzt, der sich aus den Einstellungen unter Optionen | Patientenfenster | Zuordnung im Bereich Arztwahl ergibt, identisch, erscheint keine Arztwahl. Auch wenn diese unter Optionen | Patientenfenster | Drucken im Bereich Formulare aktiv ist.



9.5.3.2 Aktive Arztwahl - unterschiedliche Ärzte

Ist der Ersteller des BMP in der Karteikarte und der Arzt, der sich aus den Einstellungen unter Optionen | Patientenfenster | Zuordnung im Bereich <u>Arztwahl</u> ergibt <u>nicht</u> identisch, und ist unter Optionen | Patientenfenster | Drucken im Bereich <u>Formulare</u> die Arztwahl aktiviert,

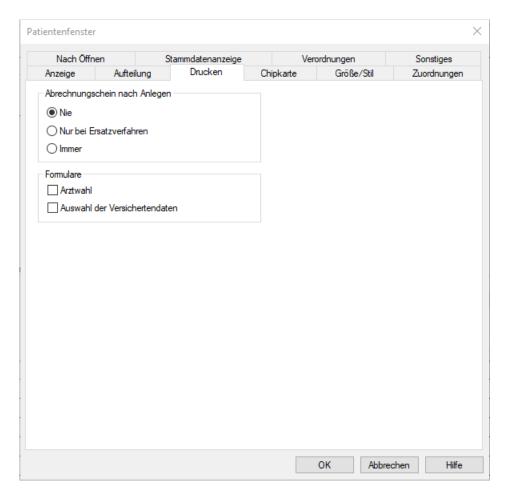


erscheint die gewohnte Arztwahl, zum Erstellen eines Formulars:

Muste	er 16 (10.2014) , Rezept für Patient < A	rnesen, Arne> be		×
Gebühr frei	BKK Novitas BKK		BYG Hillsm. Impistoff Spr.StBedarf Hellm. BTM OTC 6	
Noctu Sonstige Unfall Arpeics	Name, Varname der Verzicherten Arnesen	qub. am 04.04.1995 WK qilliq bir	×	
unfall	Betriebzetätten-Hr.	Bearbeitung für		
ef	Rezept Pat: 1234.56 EUR RG-Val::100.00%	Arzt:	Sesant	
	Menge Medikamente :	(N)BSNR:	181111100 U BMP - der Bundeseinheitliche Medikationsplan von CGM	Dauer klListe
Veran	twortliche Person: Drucken Spooler		OK Abbruch Alte Rezepte	Arzneimitteldatenbank

9.5.3.3 <u>Inaktive Arztwahl - unterschiedliche Ärzte</u>

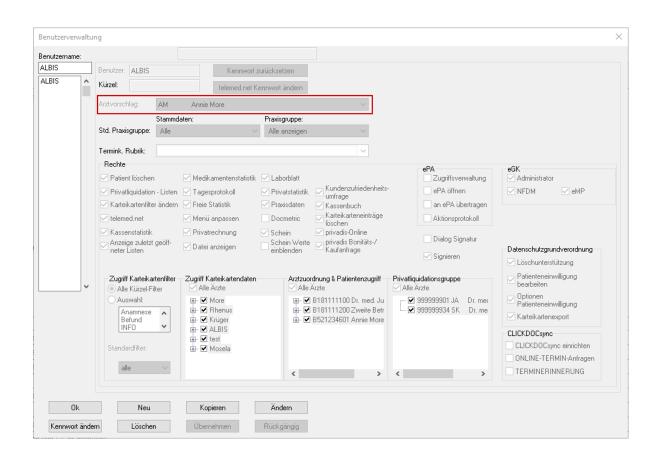
Ist der Ersteller des BMP in der Karteikarte und der Arzt, der sich aus den Einstellungen unter Optionen | Patientenfenster | Zuordnung im Bereich <u>Arztwahl</u> ergibt, <u>nicht</u> identisch, und ist unter Optionen | Patientenfenster | Drucken im Bereich <u>Formulare</u> die Arztwahl <u>deaktiviert</u>,



wird das Rezept automatisch mit dem Arzt erstellt, der unter *Optionen | Patientenfenster | Zuordnung* im Bereich **Arztwahl** eingestellt ist.

9.5.3.4 Benutzerverwaltung

Haben Sie in den Einstellungen unter Optionen | Patientenfenster | Zuordnung im Bereich Arztwahl die Einstellung Fest gewählt, können Sie im Menü Stammdaten | Benutzerverwaltung | Benutzerverwaltung die Einstellung Arztvorschlag aktivieren. Mit dieser Einstellung können Sie dem Benutzer einen entsprechenden Arztvorschlag zuordnen, der bei den Eingaben in CGM ALBIS herangezogen wird und den eingestellten Arzt unter Optionen | Patientenfenster | Zuordnung im Bereich Arztwahl überschreibt.



9.6 Optionen - Privatliquidation

Mit der letzten Version von CGM ALBIS wurden die Optionen der Privatliquidation nicht korrekt dargestellt. Betroffen waren die Reiter Rechnung: Texte und Kostenplan: Texte.

Wurde in den Optionen nichts geändert, ist die Ansicht mit der CGM ALBIS Version 22.30 korrigiert.

Haben Sie Änderungen vorgenommen, wurde die fehlerhafte Anzeige in die Datenbank übernommen. In diesem Fall müssen die Texte in Optionen | Privatliquidation manuell korrigiert werden.

9.7 Transthyretin Amyloidose (ATTR)

Die Transthyretin Amyloidose (ATTR) ist eine seltene, erworbene oder erblich bedingte Proteinfaltungskrankheit, die auf einem Defekt des Transportproteins "Transthyretin" basiert. Pathogenetisch äußert sich die ATTR durch Ablagerungen unlöslicher Formen des Proteins Transthyretin in unterschiedlichen Organsystemen, welche auf Dauer zu progredienten Schäden führen. Während die erbliche Form auch schon im jüngeren Lebensalter auftreten kann, betrifft die erworbene Form in erster Linie Männer im hohen Lebensalter. Die Manifestationsorte sind vielfältig, typischerweise ist das Herz und/oder Nervensystem mitbetroffen, wobei kardiologische Manifestationen bei der erworbenen Form im Vordergrund stehen. Die Konstellation aus

kardiologischen und neurologischen Symptomen wird ätiologisch selten einer Amyloidose zugeordnet, wodurch sich die Diagnosefindung erschwert.

Mit dem aktuellen Update informiert Sie eine CGM ASSIST-Meldung direkt im Patientenkontext bei der Eingabe potenziell relevanter Diagnosen über diese seltene Erkrankung.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche DETAILS ANZEIGEN gelangen Sie - eine Internetverbindung vorausgesetzt - zu einer Übersicht auf der PRAXISWELT-Seite mit Informationen zur Entstehung, Diagnostik und Behandlung der Transthyretin Amyloidose.

Wenn der Schieberegler aktiviert wird, erhalten Sie für den spezifischen Patienten/ die spezifische Patientin keine weiteren Benachrichtigungen, d.h. ein erneutes Erscheinen beim Öffnen der Patientenakte wird unterdrückt.

Ein Klick auf die Schaltfläche SCHLIESSEN schließt die Meldung und lässt den Hinweis beim nächsten Öffnen der Akte erneut erscheinen.

Eine komplette Deaktivierung von Hinweisen für diese spezifische Erkrankung ist über die CGM ASSIST-Einstellungen möglich.

9.8 CGM CONNECT - Neue Version 2.3.0

Mit Einspielen der CGM ALBIS Version Q3/2022 (22.30) steht Ihnen automatisch die aktuelle CGM CONNECT Version (2.3.0) zur Verfügung.

9.9 Das neue PRAXISWELT-Menü

Die **PRAXISWELT** ist Ihr Fachportal – direkt verbunden mit Ihrem CGM ALBIS Die PRAXISWELT bietet Ihnen relevante Informationen ausgewählter Partner zu verschiedensten Themen. Auf diese Weise informieren Sie sich schnell, unkompliziert und vor allem sicher über aktuelle Thematiken:

- Kostenlose Fortbildungen
- Medizinische Fachartikel
- Leitlinien
- Patienten-Support-Programme
- Medizin & Wissenschaft

Jetzt mit nur einem Klick direkt aus CGM ALBIS mit Klick auf das folgende Symbol sin Ihrer Menüleiste.

9.10 Ende des Modellvorhabens "ARMIN"

Der Sächsische und der Thüringer Apothekerverband, die Kassenärztlichen Vereinigungen in Sachsen und Thüringen sowie die AOK PLUS haben gemeinsam am 1. April 2014 die Arzneimittelinitiative "ARMIN" gestartet. Ziel dieses Projekts war es, die Sicherheit der Arzneitherapien zu optimieren, die Transparenz zu erhöhen und Anwendungsrisiken zu minimieren.

Wie bereits in einem vorherigen Schreiben kommuniziert, **endete die reguläre Laufzeit des Modellvorhabens "ARMIN" formal zum 31.03.2022.** Es wurde jedoch eine Übergangsfrist von einem

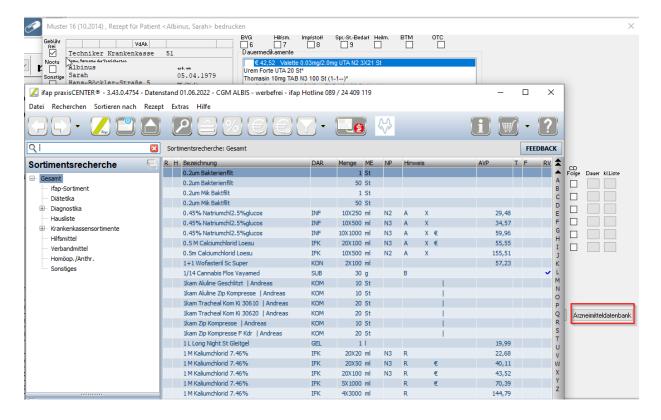
Quartal eingeräumt, bis zum **30.06.2022**, um ein graduelles Auslaufen des Moduls und eine ordentliche Datensicherung des bestehenden Modellvorhabens zu ermöglichen.

ARMIN steht dementsprechend **seit dem 01.07.2022 nicht mehr zur Verfügung**. Sie können lediglich den zuletzt gespeicherten Stand zur Ansicht öffnen. Der Server ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr erreichbar, Sie können keine Änderungen mehr durchführen, Patientendaten eintragen oder Ihre Pläne abspeichern. Der Vertrag läuft automatisch aus und die Zahlung wird ausgesetzt.

9.11 Fokus ifap praxisCENTER

Beim Aufruf des ifap praxisCENTERs im Rezept über die Schaltfläche *Arzneimitteldatenbank* wurde das Fenster in den Hintergrund gesetzt.

Mit der Version CGM ALBIS Q3/2022 (22.30) ist das Fenster nun wieder im Vordergrund.



9.12 Laborbuch - Anzeige von Laborgruppen

In der letzten CGM ALBIS Version wurden angelegte Laborgruppen nicht mehr im Laborbuch angezeigt.

Parameter - Laborblatt	Ergebnis	Grenzwertindikator	Einheit	Normwert	GNR	Teststatus
- Blutbild						
ERY	5,0		Mio/µI	4.5 - 5.8		
KREA	0,71		mg/dl	0.7 - 1.2	3585H1	
LEUK	5,8		tsd/µl	3.9 - 9.8		
- Ohne Gruppe						
ADAG	111		mg/dl			
APHO	61		U/I	40 - 130	3587H1	
BAA	0,01		tsd/µl	0.01 - 0.08		
BBGB					3551-3550	
BILI	0,63		mg/dl	0.3 - 1.1	3581H1	
CALC	2,56		mmol/l	2.20 - 2.70	3555	
CHOL	233	+	mg/dl	50 - 200 - < 20	3562H1	
EOSA	0,08		tsd/µl	0.03 - 0.44		
EPI	114		ml/min	> 70 - Berech		

Dies wurde in der aktuellen CGM ALBIS Version korrigiert.

9.13 Neue CGM LIFE Client Version 4.63.0

Sie erhalten mit diesem Update von CGM ALBIS automatisch die CGM LIFE Client Version 4.63.0. Die Aktualisierung des CGM LIFE Clients wird nach dem Update automatisch beim ersten Start von CGM ALBIS durchgeführt.

9.14 Neue Statistiken im kostenfreien Analysetool CGM BENCHMARKS

In vielen Interviews haben wir Sie gefragt, welche Statistiken und Vergleichsmöglichkeiten Sie sich innerhalb Ihrer Praxissoftware wünschen, um den Funktionsumfang unserer CGM BENCHMARKS weiter auszubauen.

Dieses Feedback haben wir uns zu Herzen genommen und neue Statistiken entwickelt, die wir Ihnen im Laufe des kommenden Quartals unter dem Menüpunkt CGM BENCHMARKS im Statistikbereich Ihrer Praxissoftware bereitstellen werden.

Einzige Voraussetzung ist hier eine einmalige Zustimmung zum neuen Funktionsumfang. Die Teilnahme ist weiterhin kostenfrei.

9.14.1 Was gibt es Neues?

In den neuen Statistiken erhalten Sie unter anderem die Möglichkeit, Therapieverläufe und Abrechnungsverläufe quartalsübergreifend zu analysieren. Außerdem ist es dann möglich, die demographische Entwicklung Ihrer Praxis zu verfolgen. Habe ich eher junge, alte, männliche Patienten oder weibliche Patientinnen in meiner Praxis? Wie sah es noch vor einigen Monaten aus?

Diese und viele weitere Fragen lassen sich durch die neuen Statistiken und Filtermöglichkeiten automatisch und bequem aus Ihren CGM BENCHMARKS heraus beantworten.

9.14.2 Wie erhalte ich Zugang zu meinen persönlichen CGM BENCHMARKS?

Der Registrierungsprozess findet auf der Webseite von docmetric oder innerhalb Ihres CGM ALBIS im Rahmen der Zustimmung zur Funktionserweiterung der CGM BENCHMARKS in Form eines Pop-ups im Statistik-Menü Ihrer Praxissoftware statt.

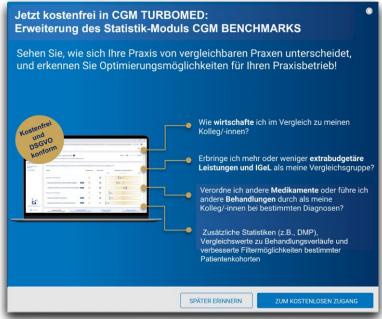
Innerhalb des Registrierungsprozesses wird auch die Zustimmung zur Anonymisierung und Weitergabe, der für die CGM BENCHMARKS benötigten Daten erteilt. Bei der Registrierung auf der docmetric-Webseite gibt die Ärztin bzw. der Arzt seinen Namen, die LANR und E-Mail-Adresse an. Diese Daten werden lediglich abgefragt, um die Identität als Ärztin bzw. Arzt zu verifizieren. Sie werden zu keinem Zeitpunkt mit den Benchmarks-Daten verknüpft. Im direkten Anschluss an die Registrierung wird ein Aktivierungscode generiert und angezeigt. Dieser Aktivierungscode muss in Ihrer Praxissoftware unter "Systemeinstellungen" eingegeben werden. An gleicher Stelle in der Praxissoftware kann die Ärztin bzw. der Arzt zu einem späteren Zeitpunkt auch sein Einverständnis widerrufen.

9.14.3 Ich bin bereits Nutzender der CGM BENCHMARKS. Wie erhalte ich Zugriff auf die neuen Statistiken?

Stimmen Sie dafür einfach dem neu erscheinenden Pop-up (siehe Abb. 3) in Ihrem Statistikbereich zu. Ihre bereits gesammelten Daten in CGM BENCHMARKS gehen nicht verloren. Sollte das Pop-up nicht erscheinen, können Sie sich gerne über service@docmetric.com melden.







9.14.4 Welche Vergleichsdaten werden bereits angezeigt?

Für folgende Fachgruppen werden die Vergleichsdaten bereits angezeigt:

- Allgemeinmedizin
- Chirurgie
- Pneumologie
- Dermatologie
- Gynäkologie

- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- hausärztliche Kinder- und Jugendmedizin
- Neurologie
- Orthopädie
- Urologie
- Augenheilkunde

Alle weiteren Fachgruppen befinden sich noch im Aufbau. Die eigenen Werte sieht man bereits 6-8 Wochen nach der Aktivierung.

9.14.5 Wie werden meine Daten geschützt?

Die Daten werden vor der Datenübertragung in Ihrer Software anonymisiert und zusätzlich durchläuft der Datensatz weitere Prüfschritte, bis er in den CGM BENCHMARKS-Statistiken angezeigt wird. Eine Rückverfolgung Ihrer Daten ist für Dritte nicht mehr möglich. Nur Sie haben Zugriff auf Ihre Daten und können diese mit dem anonymen Datenpool der CGM BENCHMARKS abgleichen.

9.14.6 Ambassador Programm - Ihre Meinung ist gefragt

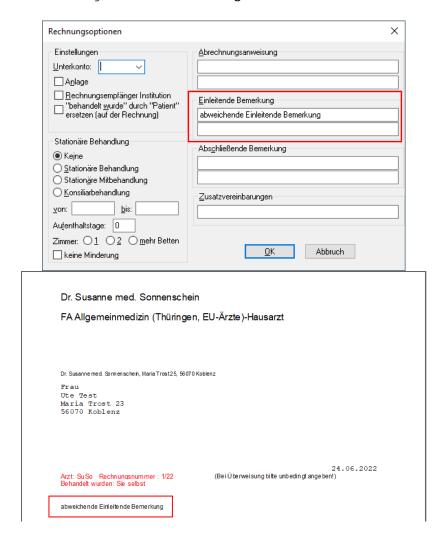
Auch weiterhin laden Sie wir Sie herzlich ein, an unserem Ambassador Programm teilzunehmen. In kleinen Interviews geben Sie uns Feedback zu unseren Produkten, damit wir diese in Ihrem Sinne weiterentwickeln können. Mit einem angemessenen Vergütungsmodell erstatten wir Ihnen die Zeit, die Sie sich nehmen, um uns auf unserer Mission, das Gesundheitswesen zu verbessern, zu unterstützen.

Unsere Entwicklung steht nie still. Bei Interesse an einer Teilnahme schicken Sie bitte eine Info an ambassadorprogramm@cgm.com.

Bei Rückfragen zu CGM BENCHMARKS oder zur Aktivierung wenden Sie sich gerne an service@docmetric.com

9.15 Privatliquidation - Übernahme Einleitende Bemerkung

Mit der letzten CGM ALBIS Version wurden individuell auf dem Privatliquidationsschein hinterlegte Einleitende Bemerkung nicht auf die Rechnung übernommen.



Dies haben wir für Sie in der aktuellen CGM ALBIS Version korrigiert.

9.16 Schemafehler in der Abrechnungsdatei

Mit der letzten CGM ALBIS Version konnte es bei einer getrennten Abrechnung von ADT und Knappschaft zu folgendem Fehler kommen:

Schema-Fehler (F*/18949) Zu einem Feld aus der Liste 'KADT Datenpaket, SADT Datenpaket' wurden keine Angaben gemacht. Zu häufiges Vorkommen oder falsche Stelle für das Feld: 'ADT Datenpaket'. Element '/xdtdata/scon0/sadt0'.

Dies haben wir in der aktuellen CGM ALBIS Version korrigiert.

10 Externe Programme

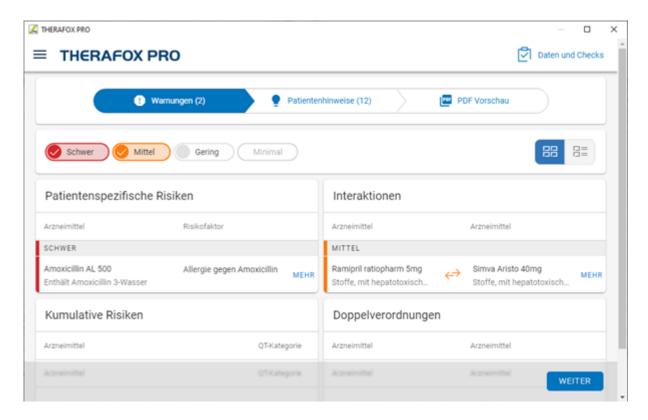
10.1 ifap praxisCENTER® - Update Informationen Q3/2022

10.1.1 Neue und verbesserte Version des AMTS-Check THERAFOX PRO

Im dritten Kalenderquartal 2022 wird eine neue Version des AMTS-Check THERAFOX PRO veröffentlicht. Der Entwicklungsfokus wurde hauptsächlich durch Anwenderfeedback bestimmt und zielte auf eine noch präzisere Präsentation der Risikowarnungen und ihrer Begleitinformationen sowie auf weniger invasive Anzeigen von Systemmeldungen im Arbeitsprozess ab (z.B. keine Popups bei unter 18-jährigen Patientinnen und Patienten).

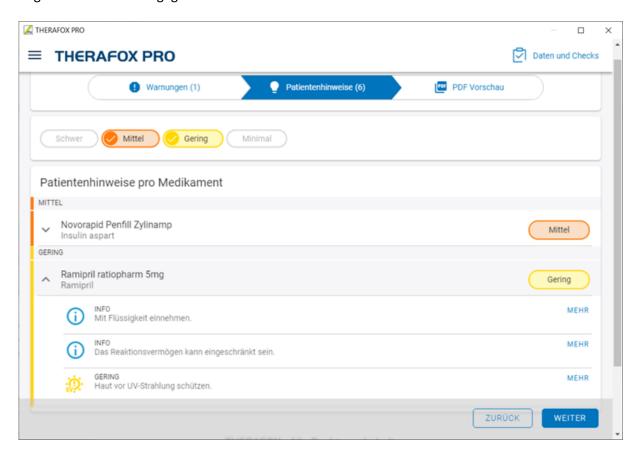
Die Version 4.0 des THERAFOX PRO beinhaltet nun eine neue, zusätzliche Ansicht "Risiken", mit der auf den ersten Blick ersichtlich wird, welche Art von Risiko mit welchem Schweregrad besteht, welche Medikamente bzw. Wirkstoffe involviert sind und welche Risikofaktoren identifiziert wurden. Das bestehende Anzeigeformat des THERAFOX PRO, die Ansicht "Medikamente", wurde mit Fokus auf die für den Arzt/ die Ärztin relevanten Informationen (z.B. enthaltener Wirkstoff anstelle der Inhaltsmenge) angepasst.

Zwischen den Ansichten kann mit nur einem Klick gewechselt werden, je nachdem, ob eine Risikobetrachtung pro Medikament oder eine Übersicht nach Risiken gewünscht ist. Alle Risiken können nach Schweregrad gefiltert werden, um eine bessere Übersichtlichkeit der Meldungen zu erreichen.



Der QT-Intervall-Check wurde mit zusätzlichen evidenzbasierten Daten und Verbesserungen auf ein neues Level gehoben.

Die Patientenhinweise wurden optimiert, indem die Ausgabe der Prüfung auf Phototoxizität und Lebensmittelinteraktionen in patientenverständlicher Sprache stark vereinfacht wurde. Zusätzlich können die Patientenhinweise Patientinnen und Patienten nun per E-Mail gesendet oder in ausgedruckter Form mitgegeben werden.



Detaillierte Informationen zu den neuen Funktionen des THERAFOX PRO 4.0 finden Sie auf der Webseite www.ifap.de/tf4. Die Aktualisierung des THERAFOX PRO auf die Version 4.0 erfolgt automatisch und die Nutzung ist sofort möglich, sofern der AMTS-Check auf Ihrem System bereits freigeschaltet ist.

10.1.2 Freigabe von Windows 11 und Windows Server 2022

Die Systemvoraussetzungen für ifap praxisCENTER® wurden aktualisiert. Ab diesem Quartal ist der Einsatz auf Windows 11 (Professional / Enterprise) und auf dem Server-Betriebssystem Windows Server 2022 freigegeben.

Darüber hinaus möchten wir vorab darauf hinweisen, dass im Januar 2023 der erweiterte Microsoft-Support für Windows 8.1 endet. Mit dem ifap praxisCENTER® Quartalsupdate Q1/2023 stellen wir deshalb den Support für dieses Betriebssystem ein. Weitere Informationen finden Sie in der ifap praxisCENTER® Hilfe im Kapitel Systemvoraussetzungen.

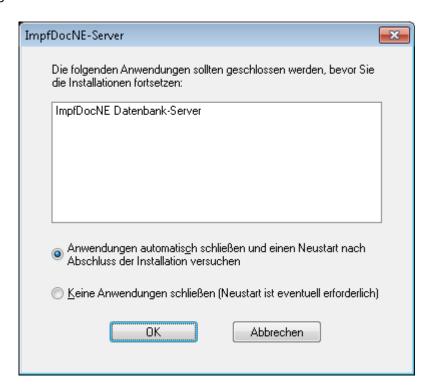
10.2 ImpfDocNE - aktuelle Version 3.16.2 Q3-2022

Mit der CGM ALBIS Version Q3/2022 (22.30) steht Ihnen die neue Version 3.16.2 des ImpfDocNE zur Verfügung. Das Update wird bei einem vorhandenen Online-Zugang automatisiert von ImpfDocNE im Hintergrund angeboten. Sollte Ihre Praxis am Server nicht über einen Online-Zugang verfügen, muss das Update manuell durchgeführt werden. In diesem Fall installieren Sie bitte das Update an Ihrem Server in CGM ALBIS.

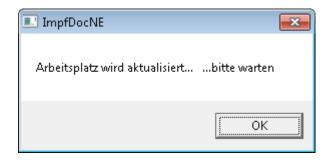
Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Installation der neuen ImpfDocNE Version an Ihrem Server durchgeführt werden muss. Die einzelnen Arbeitsplätze aktualisieren sich automatisch.

Schließen Sie bitte alle Patienten und Listen und gehen über den Menüpunkt Optionen Wartung Installation ImpfDocNE Server. Die Installation des Updates beginnt, während der Installation erhalten Sie verschiedene Hinweismeldungen, die sich automatisch wieder schließen. Bitte lassen Sie in dem Dialog ImpfDocNE_Server den ersten Punkt Anwendungen automatisch schließen und einen Neustart nach Abschluss der Installation versuchen gesetzt und Klicken auf OK.



Sie erhalten verschiedene Hinweismeldungen, die sich automatisch wieder schließen. Nachdem das Update an Ihrem Server installiert ist, aktualisiert sich die ImpfDocNE Version an Ihren Arbeitsplätzen automatisch. Sie erhalten während der Arbeitsplatz Aktualisierung folgende Meldung:



Nachdem der Dialog ImpfDocNE mit der Meldung ... wurde aktualisiert...und startet neu erscheint, ist Ihr Client aktualisiert.

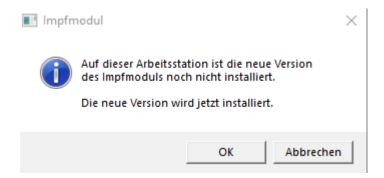
Die weiteren Arbeitsplätze in Ihrer Praxis aktualisieren sich danach automatisch. Sie erhalten während der Aktualisierung die Meldung Arbeitsplatz wird aktualisiert. Sie können während der Aktualisierung in CGM ALBIS weiterarbeiten, während dieser Zeit an diesem Arbeitsplatz jedoch ImpfDocNE nicht starten. Bitte beachten Sie, dass nach dem ImpfDocNE Update ggf. der aktuelle Patient in CGM ALBIS neu aufgerufen werden muss, damit seine Daten in ImpfDocNE angezeigt werden.

10.3 WKB Impfmodul - Update und Erstinstallation (2022.3.00)

10.3.1 Vorhandene WKB Impfmodul Installation - Update 2022.3

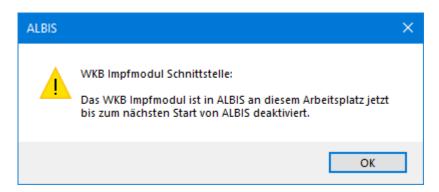
Mit der CGM ALBIS Version Q3/2022 (22.30) steht Ihnen automatisch das Update für WKB Impfmodul Version 2022.3.00 zur Verfügung.

Bei vorhandener WKB Impfmodul-Installation erscheint automatisch nach dem CGM ALBIS-Login auf Ihrem Rechner folgende Hinweismeldung:



Um das WKB Impfmodul Update der neuen Version auf Ihre bestehende Version einzuspielen, bestätigen Sie bitte die oben genannte Meldung mit OK.

Es erscheint folgender Hinweis:



Bestehende WKB Impfmodul Einträge werden dabei <u>nicht</u> gelöscht, diese werden in das neue Programm übernommen.

Hinweis

Die oben aufgeführte Meldung erscheint an allen Arbeitsplätzen, an denen eine WKB Impfmodul Installation vorliegt. Bitte führen Sie an jedem dieser Arbeitsplätze unbedingt die Installation des WKB Impfmodul Updates in CGM ALBIS durch!

Bei Bestätigung der Meldung mit OK wird CGM ALBIS automatisch geschlossen und die WKB Impfmodul Installation startet. Die Installation ist mit dem folgenden Hinweis abgeschlossen: Das WKB Impfmodul wurde aktualisiert. Bitte starten sie CGM ALBIS neu.

Bitte bestätigen Sie diese Meldung mit OK und starten Sie jetzt CGM ALBIS neu.

10.3.2 Erstinstallation WKB Impfmodul

Zur Erstinstallation von WKB Impfmodul wählen Sie bitte in CGM ALBIS den Menüpunkt Optionen Wartung Installation WKB Impfmodul.

ACHTUNG:

Falls eine Abfrage erscheint, ob eine vorhandene OCX-Datei im Systemordner beibehalten werden soll, weil sie neuer ist als diejenige, die kopiert werden soll, bestätigen Sie bitte mit Klick auf Ja.

Zur weiteren Installation folgen Sie bitte den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm.

!!!WICHTIGER HINWEIS!!!

Die Installation von WKB Impfmodul muss an jedem Arbeitsplatz durchgeführt werden, an dem WKB Impfmodul genutzt werden soll, damit die notwendigen Programmdateien <u>lokal</u> vorhanden sind.

11 KBV Änderungen

11.1 Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 23.05.2022 für Quartal 3/2022

11.1.1 Neuer Datenstand des EBM Stammes

Mit dieser Version von CGM ALBIS steht Ihnen nach der Durchführung des Aktualisierungslaufs der neue EBM Stamm mit Stand vom 23.05.2022 zur Verfügung.

11.1.2 Aktualisierung EBM 2009

Um Ihren EBM 2009 Stamm zu aktualisieren, gehen Sie bitte in CGM ALBIS über den Menüpunkt Stammdaten | EBM | EBM 2000plus/2009 | Aktualisieren. Mit Klick auf OK und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr EBM-Stamm automatisch aktualisiert.

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann! Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!

11.1.3 Aktualisierung Benutzerziffern

Beachten Sie bitte, dass Benutzerziffern Vorrang vor KBV Ziffern haben und neue EBM Ziffern eventuell nicht angezeigt werden, weil nicht begrenzte Benutzerziffern ihren Vorrang geltend machen. Bitte aktualisieren Sie daher, wenn nötig, auch Ihre Benutzerziffern, da diese nicht automatisch durch die EBM 2009 Aktualisierung aktualisiert werden.

Vor dem Aktualisierungslauf schließen Sie bitte alle geöffneten Patienten und Listen. Anschließend gehen Sie über den Menüpunkt Stammdaten | EBM | EBM 2000plus/2009 | Benutzerziffern aktualisieren.

11.2 Stammdaten / Softwaremodule der KBV Q3-2022

Folgende aktualisierte Stammdaten sowie Softwaremodule der KBV stehen Ihnen mit dem aktuellen CGM ALBIS Update zur Verfügung:

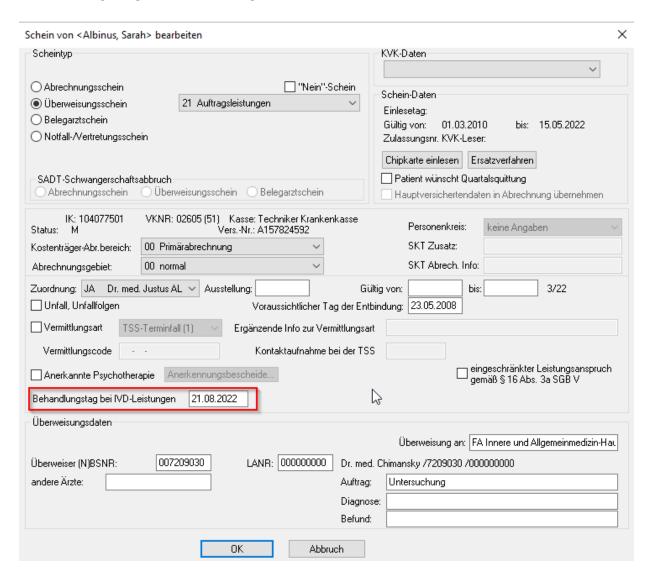
- SDAV (Arztstammdatei)
- SDKV (KV Spezifika für die GKV-Abrechnung)
- SDPLZ (Postleitzahlstammdatei)
- SDKVCA (KV-Connect Stammdatei)
- SDKT (Kostenträgerstammdatei)
- SDICD (ICD Stammdatei)
- KVDT Prüfmodul Q3-2022
- LDT Prüfmodul

- eHKS Prüfmodul
- Kryptomodul
- OMIM Stamm
- Aktueller EBM Stamm
- OPS Stamm inkl. AOP-Vertrag

•

11.3 Behandlungstag IVD-Leistungen

Mit der Version CGM ALBIS Q3/2022 (22.30) wir der Überweisungsschein um das Feld Behandlungstag IVD-Leistungen erweitert:



Das Feld wird nur aktiv, wenn der Scheintyp Überweisungsschein mit der Scheinuntergruppe 21, 27 oder 28 ausgewählt ist.

11.4 Ablaufdatum des Konnektors
Mit der Version CGM ALBIS Q3/2022 (22.30) wird in der Abrechnung Q3 das Ablaufdatum des Konnektors in die Abrechnungsdatei geschrieben und damit an die KV übermittelt.



CompuGroup Medical Deutschland AG

Geschäftsbereich ALBIS Maria Trost 23, 56070 Koblenz info@albis.de

cgm.com/albis

